



Mercedes-Benz auf der IAA 2015

**Presse-Information**

## Die Mercedes Traumwagen-Kollektion

15. September 2015

Inhalt	Seite
<u>Kurzfassung</u>	
<b>Mercedes-Benz auf der IAA 2015</b>	
Die Mercedes Traumwagen-Kollektion	2
<u>Langfassung</u>	
<b>Mercedes-Benz „Concept IAA“</b>	
Digitaler Transformer	7
<b>Das neue C-Klasse Coupé</b>	
Verführt Herz und Verstand	12
<b>Mercedes-AMG C 63 Coupé</b>	
Die sportlichste C-Klasse aller Zeiten	22
<b>Das neue Mercedes-Benz S-Klasse Cabriolet</b>	
Offen für Luxus	30
<b>Das neue Mercedes-AMG S 63 4MATIC Cabriolet</b>	
Traumwagen der Superlative	40
<b>Der neue Mercedes-Benz GLC</b>	
Zweite Generation gross in Form	47
<b>Die neue Generation der Mercedes-Benz A-Klasse</b>	
So komfortabel wie nie, so sportlich wie immer	53
<b>Der Mercedes-AMG A 45 4MATIC</b>	
Das Ausnahmetalent	61
<b>Mercedes-Benz E-Klasse Coupé und Cabriolet</b>	
Sondermodelle für Geniesser und Kenner	72
<b>Mercedes-Benz V-Klasse</b>	
AMG Line: sportliches Design für die Grossraumlimousine	76

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

## Die Mercedes Traumwagen-Kollektion

Frankfurt. Gleich drei Weltpremieren bilden die „Mercedes Dream Car Collection“ auf der IAA: „Concept IAA“ (Intelligent Aerodynamic Automobile), Mercedes-Benz S-Klasse Cabriolet und Mercedes-Benz C-Klasse Coupé zeigen sich in Frankfurt erstmals der Weltöffentlichkeit. Hinzu kommt eine Reihe von Messepremierer. Prägendes Element des Messeauftritts von Mercedes-Benz, traditionell in der Festhalle direkt am Haupteingang des Messegeländes beheimatet, ist der so genannte „Silver Flow“ – eine dynamisch geformte Grossskulptur aus silbernen Lamellen. Orientierung bietet die eigens entwickelte Mercedes-Benz IAA App 2015, die Messe-Besucher direkt in der Festhalle kostenfrei auf ihre Mobiltelefone laden können. Alle Informationen, Bilder und Live Acts rund um die IAA stellt Mercedes-Benz auch über die ständig aktualisierte Website [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) zur Verfügung.

An der Planung und dem Aufbau der Mercedes-Benz Ausstellungsflächen auf über 9.000 Quadratmetern haben rund 150 Mitarbeiter über zwei Monate gearbeitet. In der Festhalle wurden unter anderem 850 Tonnen Stahl verbaut, über 230 Kilometer Kabel verlegt und rund 4.500 Leuchten installiert. Insgesamt zeigt Mercedes-Benz in Frankfurt über 60 Fahrzeuge.

### Mercedes-Benz Concept IAA: Digitaler Transformer

Das Mercedes-Benz „Concept IAA“ (Intelligent Aerodynamic Automobile) ist zwei Autos in einem: Aerodynamik-Weltrekordler mit einem  $c_w$ -Wert von 0,19 und viertüriges Coupé mit unwiderstehlichem Design. Die Studie schaltet ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h automatisch vom Design-Modus in den Aerodynamik-Modus und verändert durch zahlreiche aktive Aerodynamik-Massnahmen ihre Gestalt. Im Innenraum setzt das „Concept IAA“ die gestalterische Linie von S-Klasse und S-Klasse Coupé fort, bietet neue touchbasierte Funktionalitäten und gibt zugleich einen Ausblick auf das Interieur einer Businesslimousine der nahen Zukunft.

## **Mercedes-Benz C-Klasse Coupé: Verführt Herz und Verstand**

Seite 3

Athletisch und sportlich, setzt das klare, sinnliche Design des neuen Mercedes-Benz C-Klasse Coupés Akzente im Strassenbild und verkörpert modernen Luxus. Gleichzeitig hebt sein Interieur Eleganz und Stil auf ein sportives Niveau. Ein dynamisch ausgelegtes Fahrwerk, auf Wunsch mit Luftfederung, bildet die Basis für Federungs- und Abrollkomfort, agile Fahreigenschaften und Fahrspass. Dazu tragen auch Leichtbau für weniger Gewicht, exzellente Aerodynamik sowie leistungsfreudige und zugleich effiziente Motoren bei. Neue Assistenzsysteme bieten Sicherheit auf höchstem Niveau. Mit hoher Wertanmutung und grosszügigem Innenraum setzt das neue C-Klasse Coupé neue Massstäbe in seinem Segment. Es erscheint im Dezember 2015.

## **Mercedes-AMG C 63 Coupé: Die sportlichste C-Klasse aller Zeiten**

Mercedes-AMG setzt einen weiteren Meilenstein der Markengeschichte: Das neue C 63 Coupé ist der nächste Schritt auf dem Weg zu noch mehr technischer und optischer Eigenständigkeit. Die weit reichenden technischen Eingriffe sind auf den ersten Blick zu erkennen: Markant ausgestellte Kotflügel vorn und hinten, die breitere Spur und die grösseren Räder verleihen dem Coupé einen kraftvollen Auftritt, dienen aber gleichzeitig auch als Basis für die hochagile Längs- und Querdynamik. Die markentypische „Driving Performance“ erreicht auch beim C 63 Coupé ein neues Level. Der AMG 4,0-Liter-V8-Biturbomotor mit 350 kW (476 PS) oder 375 kW (510 PS) ist ebenso eine komplette Eigenentwicklung aus Affalterbach wie beispielsweise das aufwändige AMG RIDE CONTROL Fahrwerk mit elektronisch geregelten Stossdämpfern, die Auslegung der AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme, das Hinterachs-Sperrdifferenzial oder die dynamischen Motorlager.

## **Mercedes-Benz S-Klasse Cabriolet: Offen für Luxus**

Das neue Cabriolet ist die sechste Variante der aktuellen S-Klasse Familie und gleichzeitig der erste offene Luxus-Viersitzer von Mercedes-Benz seit 1971. Es bietet ein unverwechselbares, sinnliches und exklusives Design, die Spitzentechnik der S-Klasse und ein umfassendes Wärme- und Windschutzkonzept einschliesslich einer intelligenten Klimasteuerung für Cabriolets.

Erstmals in seiner Firmengeschichte hat Mercedes-AMG ein Cabriolet der Luxusklasse im Modellprogramm. Der 5,5 Liter-V8-Biturbomotor bietet 430 kW (585 PS) Leistung sowie 900 Nm maximales Drehmoment und beschleunigt in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Serienmässig verfügt der S 63 über den AMG Performance Allradantrieb 4MATIC mit heckbetonter Momentenverteilung.

## **Mercedes-Benz GLC: Zweite Generation gross in Form**

Unter allen Einsatzbedingungen überzeugt der neue GLC mit ausgezeichneter, markentypischer Sicherheit, modernsten Assistenzsystemen und Energieeffizienz. Der Verbrauch sinkt im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 19 Prozent. Gleichzeitig erhöhen die in diesem Segment einzigartige Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL, das erweiterte Fahrdynamikprogramm DYNAMIC SELECT und der permanente Allradantrieb 4MATIC sowohl den Fahrkomfort als auch die sportliche Agilität – und das auf jedem Untergrund.

## **Mercedes-Benz A-Klasse: So komfortabel wie nie, so sportlich wie immer**

Mit der neuen Generation der A-Klasse schafft Mercedes-Benz den Spagat zwischen sportlichem Anspruch und einem Plus an Komfort: Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Charakteristik des Bestsellers in Sekundenschnelle verändern – auf Knopfdruck fährt die A-Klasse komfortabel, sportlich oder besonders effizient. Zugleich erweitert Mercedes-Benz das Motorenangebot. Der A 160 mit 75 kW (102 PS) ist das neue Einstiegsmodell. Neuer Effizienz-Champion ist die 80 kW (109 PS) starke A 180 d BlueEFFICIENCY Edition mit einem CO<sub>2</sub>-Wert von 89 g/km. Und mit aufregendem Design im Stil des erfolgreichen MERCEDES AMG PETRONAS Formel 1-Teams spricht das Sondermodell „Motorsport Edition“ besonders Rennsportbegeisterte an.

## **Mercedes-AMG A 45 4MATIC: Das Ausnahmetalent**

Mit 280 kW (381 PS) Höchstleistung und 475 Nm maximalem Drehmoment ist das Einstiegsmodell von Mercedes-AMG der leistungsstärkste Kompaktportler der Welt. Die überarbeitete Getriebeabstufung, Feinschliff bei der Aerodynamik sowie die neuen DYNAMIC SELECT Fahrprogramme heben die Gesamtperformance auf

ein höheres Level und unterstreichen den Führungsanspruch in seinem Marktsegment. Die ersten Modelle kommen Ende September zu den Händlern.

Seite 5

### **Mercedes-Benz V-Klasse AMG Line: Sportliches Design für die Grossraumlimousine**

Individuell, emotional und sportlich: Die V-Klasse AMG Line betont das einzigartige, progressive Design der Grossraumlimousine von Mercedes-Benz. Ebenfalls neu sind zusätzliche Komfort-Features für die V-Klasse – das grösste Panorama-Dach im Mid-Size-Van Segment, eine grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und LED-beleuchteten Thermo-Cupholdern sowie iPad-Halterungen im Fond.

### **Mercedes-Benz Accessories: Original-Zubehör für den neuen GLC**

Wie sich Mercedes-Benz Fahrzeuge mit Produkten der Mercedes-Benz Accessories GmbH hochwertig individualisieren lassen, zeigt das Unternehmen auf der IAA beispielhaft an einem GLC 250 d 4MATIC. Und nicht nur das brandneue Mid-Size SUV trägt bei seiner Messepremiere Original-Zubehör, auch das S-Klasse Cabriolet ist damit ausgerüstet. Besondere Attraktion für Modellauto-Sammler ist der „Mercedes-AMG GT Tarndesign“ – ein limitiertes und nur auf der IAA erhältliches Sondermodell.

### **Mercedes-Benz Bank berät vor Ort**

Als Komplettanbieter für Finanzdienstleistungen rund um die Daimler-Fahrzeuge ist die Mercedes-Benz Bank auf der 66. IAA Pkw vom 17. bis 27. September 2015 in Frankfurt vertreten. In der Festhalle informieren Berater über das Produktportfolio der Autobank: Von Leasing und Finanzierung über Flottenmanagement und Versicherungen bis hin zur Fahrzeugmiete.

#### Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Digitaler Transformer

**Das Mercedes-Benz „Concept IAA“ (Intelligent Aerodynamic Automobile) ist zwei Autos in einem: Aerodynamik-Weltrekordler mit einem  $c_w$ -Wert von 0,19 und viertüriges Coupé mit unwiderstehlichem Design. Die Studie, die auf der IAA in Frankfurt ihre Weltpremiere erlebt, schaltet ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h automatisch vom Design-Modus in den Aerodynamik-Modus und verändert durch zahlreiche aktive Aerodynamik-Massnahmen ihre Gestalt. Im Innenraum setzt das „Concept IAA“ die gestalterische Linie von S-Klasse und S-Klasse Coupé fort, bietet neue touchbasierte Funktionalitäten und gibt zugleich einen Ausblick auf das Interieur einer Businesslimousine der nahen Zukunft.**

Per Knopfdruck oder automatisch ab 80 km/h vollzieht das Mercedes-Benz „Concept IAA“ (Intelligent Aerodynamic Automobile) eine faszinierende Transformation: Aus dem hinreissend schönen viertürigen Coupé wird ein aerodynamischer Weltrekordler: Am Heck fahren acht Segmente aus und verlängern dieses um bis zu 390 Millimeter; Frontflaps im vorderen Stossfänger fahren 25 mm nach aussen und 20 mm nach hinten und verbessern die Umströmung des Bugs und der vorderen Radhäuser; die Aktiven Felgen verändern ihre Schüsselung von 55 mm auf null; und die Lamelle im vorderen Stossfänger fährt 60 mm nach hinten und verbessert die Strömung am Unterboden.

„Der Kern von Mercedes-Benz sind faszinierende und technisch anspruchsvolle Autos. Mit intelligenten Innovationen löst das ‚Concept IAA‘ den Zielkonflikt von Funktion und Ästhetik und zeigt, dass uns die Ideen zur weiteren Steigerung der Effizienz noch lange nicht ausgehen“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Daimler-Vorstand für Konzernforschung und Leiter Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Zugleich steht das „Concept IAA“ beispielhaft für die technologisch fundamentalen Veränderungen in der Automobilbranche. Treiber dieses Wandels ist vor allem die Digitalisierung – im Wirtschaftskontext häufig mit dem Schlagwort „Industrie 4.0“ belegt. Für Mercedes-Benz ist eine durchgehende digitale Prozesskette von der

Forschung und Entwicklung über die Produktion bis hin zu Vertrieb, Logistik und Dienstleistungsbereich heute schon mehr als reine Zukunftsmusik.

Seite 7

Design und aerodynamische Formgebung des „Concept IAA“ wären ohne konsequente digitale Vernetzung verschiedener Fachbereiche nicht möglich gewesen. Die Designer bedienten sich neuester algorithmischer Entwurfsmethoden, um die komplexe geometrische Gestaltung zu bewältigen. Die individuell angepasste Software erlaubt es, dynamisch im dreidimensionalen Raum zu gestalten. Diese dynamische Modellierung macht es möglich, verschiedene Zustände simultan anzuzeigen und zu gestalten. Die so entstandenen hochkomplexen Geometrien wurden mit Hilfe neuartiger Fertigungstechniken (Rapid Prototyping) in die Realität umgesetzt.

Parallel wurde die weltmeisterliche Aerodynamik mit Hilfe der numerischen Strömungssimulation entwickelt. In rund einer Million CPU-Stunden simulierten die Aerodynamik-Experten von Mercedes-Benz den Strömungsverlauf und rechneten dabei rund 300 Varianten durch. Dieser Aufwand entspricht in etwa der Entwicklung eines Serienmodells.

Einen Blick in die Zukunft bietet das „Concept IAA“ auch in Bereichen, die nicht sofort ins Auge fallen. So verfügt die Studie über die Car-to-X-Technologie, mit der das Fahrzeug mit anderen Fahrzeugen oder anderen Informationsquellen kommunizieren kann. Ein wesentlicher Schritt in Richtung Unfallvermeidung, denn so können auch Hindernisse oder Ereignisse erfasst werden, die für das Fahrzeug selbst noch unsichtbar sind – das „Concept IAA“ kann sozusagen um die Ecke schauen. Damit sowie mit seinem Interieur und Bedienkonzept gibt das „Concept IAA“ zugleich einen Ausblick auf eine Businesslimousine der nahen Zukunft.

Mit ihrer dynamischen Grundform („drop shape“) und der puristisch-eleganten Gesamtgestaltung sowie ihren aerodynamischen Innovationen ist die viertürige Coupé-Limousine „Concept IAA“ eine Symbiose aus Design und Aerodynamik. Das Fahrzeug interpretiert klassische Sportwagen-Proportionen auf moderne Weise: Die lange Motorhaube fließt stromlinienförmig in das kompakte, zurück versetzte Greenhouse, dessen Dach elegant nach hinten abfällt und mit einer umlaufenden Aero-Abrisskante abschliesst.

Die elegante Seitenansicht des Fahrzeugs kombiniert ein puristisches, gestrecktes Grundvolumen mit kraftvoll ausgeprägten Radläufen. Die sportliche und zugleich minimalistische Front des Show Cars besticht durch ihr „Shark nose“-Profil. Ebenso wie die Front ist der elegante Heckabschluss des Show Cars clean und puristisch ausgeführt. Ähnlich wie beim Frontgrill strukturieren horizontale Lamellen am Heck die Form. Ein umlaufender Leuchtenring rundet die Hightech-Inszenierung ab.

„Das ‚Concept IAA‘ setzt die Reihe unserer visionären Concept Cars fort“, so Gordon Wagener, Leiter Design Daimler AG. „Die Symbiose aus begehrenswerten Formen, die intelligent Aerodynamik inszenieren, ist Ausdruck unserer einzigartigen Mercedes-Benz Designphilosophie.“

## **Das Interieur: Touchbasierte Bedienphilosophie**

Das Interieur des „Concept IAA“ verbindet stilvolle Sportlichkeit mit modernem Luxus. Der Innenraum setzt die gestalterische Linie von S-Klasse und S-Klasse Coupé fort und gibt zugleich einen Ausblick auf das Interieur einer Businesslimousine der nahen Zukunft. Die Wahl der Farben und Materialien spielt mit extrovertierten Kontrasten von Anthrazit und Weiss sowie Aluminium und Kristallglas. Elegant geschwungene Formen, fließende Linien, sorgfältig ausgewählte, hochwertige Materialien sowie die touchbasierte Bedienphilosophie sorgen für hohe Funktionalität.

Das Zweispeichen-Lenkrad ist eine progressive Weiterentwicklung der Mercedes-Benz Lenkrad-Philosophie. Die offene Struktur seiner Horizontalspeichen ist sehr filigran ausgeführt und visualisiert so das Thema intelligent-eleganten



Leichtbaus. Ausserdem setzt es auf touchbasierte Bedienung und bietet so ergonomisch perfekt viel Funktionalität auf kleinstem Raum: Mit OFN-Buttons (Optical Finger Navigation), die analog dem Touchpad in der Mittelkonsole schwebend in die Bedieninseln eingebettet sind, lässt sich durch die Menüs des Kombiinstrument scrollen. Mit dem linken OFN-Button wird das linke Display gesteuert, mit dem rechten das rechte. Die seit vielen Jahren von Mercedes-Benz verfolgte Bedienphilosophie „Hände am Lenkrad, Augen auf der Strasse“ wird so brillant einfach und konsequent umgesetzt.

„Hinreissend sportliche Linien, faszinierende technische Lösungen: Das ‚Concept IAA‘ symbolisiert den emotionalen Kern von Mercedes-Benz: Das Beste oder nichts. Und es zeigt in vielen Details, worauf sich unsere Kunden in künftigen Serienmodellen freuen können“, fasst Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Mercedes-Benz Cars Vertrieb, das visionäre Konzept zusammen.

Das „Concept IAA“ ist 5.040 Millimeter lang (bzw. 5.430 mm im Aerodynamik-Modus), 1.995 mm breit und 1.305 mm hoch. Sein Radstand beträgt 2.975 mm, die Spurweiten vorn/hinten 1.710 bzw. 1.770 mm. Das Concept Car verfügt über einen benzin-elektrischen Plug-In Hybridantrieb mit einer Gesamtleistung von 205 kW (279 PS). Damit erreicht es eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h (elektronisch abgeregelt). CO<sub>2</sub>-Ausstoss und elektrische Reichweite sind abhängig davon, in welchem Modus das Fahrzeug getestet wird: Im Aerodynamik-Modus kommt das „Concept IAA“ rein elektrisch 66 Kilometer weit und emittiert 28 g CO<sub>2</sub>/km. Im Design-Modus betragen die Werte 62 km Reichweite und 31 g CO<sub>2</sub>/km. Da im derzeit aktuellen Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) die Fahranteile in der Stadt zwei Drittel betragen, kommt bei diesem Test der Vorteil des Aerodynamik-Modus nicht so deutlich zum Tragen wie im realen Fahrbetrieb. Dort ist der Verbrauchsvorteil jedoch umso grösser – ganz im Sinne der kundenorientierten „Real Life Efficiency“-Philosophie von Mercedes-Benz.

Das Show Car „Concept IAA“ steht in der langen Tradition aerodynamisch perfektionierter Fahrzeuge von Mercedes-Benz. Mit einem alltagstauglichen Masskonzept erreicht dieser Viersitzer einen c<sub>w</sub>-Wert von 0,19 und reiht sich damit in die Galerie von Rekord- und Rennfahrzeugen wie dem Mercedes-Benz W 25 Rekordwagen der Saison 1936 ein.

Aktuell schneiden die Modelle von Mercedes-Benz in nahezu allen Fahrzeugsegmenten aerodynamisch am besten ab. Mit einem  $c_w$ -Wert von 0,22 erreicht 2013 der CLA eine neue Bestmarke – sowohl innerhalb der Mercedes Modellpalette als auch unter allen Serienfahrzeugen.

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Verführt Herz und Verstand

**Mercedes-Benz erweitert seine C-Klasse Familie um ein Coupé. Athletisch und sportlich, setzt das klare, sinnliche Design des neuen Coupés Akzente im Strassenbild und verkörpert modernen Luxus. Gleichzeitig hebt sein Interieur Eleganz und Stil auf ein sportives Niveau. Ein dynamisch ausgelegtes Fahrwerk, auf Wunsch mit Luftfederung, bildet die Basis für Federungs- und Abrollkomfort, agile Fahreigenschaften und Fahrspass. Dazu tragen auch Leichtbau für weniger Gewicht, exzellente Aerodynamik sowie leistungsfreudige und zugleich effiziente Motoren bei. Neue Assistenzsysteme bieten Sicherheit auf höchstem Niveau. Mit hoher Wertanmutung und grosszügigem Innenraum setzt das neue C-Klasse Coupé neue Massstäbe in seinem Segment. Es erscheint im Dezember 2015.**

„Unser neues C-Klasse Coupé setzt die Philosophie unserer faszinierenden Coupés fort. Es kombiniert packendes Design mit agiler Sportlichkeit und modernem Luxus. Damit bekennt sich das C-Klasse Coupé klar zum stilvollen Fahrspass“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Als sportlichste Ausprägung der C-Klasse inszeniert das Coupé seinen fahrspassorientierten Charakter in einem emotionalen und gleichzeitig formal klaren Design. Aus einer sportlich markanten Frontpartie mit Diamantgrill und langer Motorhaube – allein zwischen Stirnwand und Vorderachse ist das neue Coupé 60 Millimeter länger als sein Vorgänger – entwickelt sich ein geducktes Greenhouse, dessen Linien in ein klar und kraftvoll gezeichnetes Heck fliessen, das die Gene der Mercedes Coupés in sich trägt. Eine hohe Bordkante und rahmenlose Türen mit freistehenden Aussenspiegeln unterstreichen den sportlichen Charakter.

Klare Linien und eine sinnliche Flächengestaltung strukturieren die Seitenpartien in lebendige Licht- und Schatteneffekte. Einen Akzent setzt die lang gezogene Dropping-Line in Coupé-typischer Ausprägung. Im Gegensatz zur Limousine der C-Klasse verläuft hier die Dropping-Line gestreckter über das hintere Radhaus. Um

das sportliche Naturell des Coupés zu unterstreichen, ist das Fahrwerk gegenüber der Limousine serienmässig um 15 Millimeter tiefer gelegt und steht damit bereits mit der 17-Zoll-Serienbereifung auf Sportniveau.

### **Interieur: Grosszügig, dynamisch, exquisit**

Auch das Interieur ist ein Statement der Mercedes-Benz Designphilosophie und vereint Emotion mit Intelligenz. Obwohl es athletischen und jungen Charme ausstrahlt, ist es erwachsener geworden. Fahrer und Passagiere geniessen ein Ambiente, das sich an das Interieur der C-Klasse Limousine anlehnt, es aber auf eine neue, sportive Ebene hebt. Fliessende Formen zeigen die Mittelkonsole sowie die Tür- und Fondseitenverkleidungen, die gleitend ineinander übergehen und damit den Coupé-Charakter herausstellen. Die individuell gestalteten Zierteile unterstreichen den sportlichen Charakter des Interieurs. Eine speziell für das Coupé entwickelte Sitzanlage mit Integral-Sportsitzen bietet sportlichen Komfort. Für weiteren Komfort sorgt auch ein automatischer Gurtbringer. Materialauswahl und Verarbeitung sorgen für Manufakturcharakter und hohe Wertanmutung und setzen eine neue Interpretation von modernem Luxus in Szene: Sportlichkeit ohne Verzicht auf Komfort und exquisiten Stil.

Die Ausnahmestellung des neuen C-Klasse Coupés unterstreichen die speziellen Polster-Farb-Kombinationen sattelbraun, porzellan und – in der Edition 1 – nussbraun/schwarz mit türkisfarbener Ziernaht.

In der Länge wuchs das C-Klasse Coupé bei einem um 80 Millimeter verlängerten Radstand um 95 Millimeter, in der Breite legte es um 40 Millimeter zu. Das vergrösserte Fahrzeugvolumen steigert vor allem den Raumkomfort für den Fahrer und den Beifahrer auf dem Vordersitz. Schulterraum, Ellenbogenfreiheit sowie Kopfraum sind auf allen Plätzen grösser.

### **Abmessungen Exterieur im Vergleich**

	<b>C-Klasse Coupé neu</b>	<b>Vorgänger</b>	<b>Differenz</b>
<b>Länge</b>	4686	4591	95
<b>Breite</b>	1810	1770	40
<b>Höhe fahrfertig</b>	1405	1391	14
<b>Radstand</b>	2840	2760	80
<b>Spurweite vorne/hinten</b>	1563/1546	1534/1536	29/10

	<b>C-Klasse Coupé neu</b>	<b>Vorgänger</b>	<b>Differenz</b>
<b>Kopfraum vorne/hinten</b>	985/905	977/901	8/4
<b>Schulterraum vorne/hinten</b>	1392/1312	1373/1272	19/40
<b>Ellenbogenbreite vorne/hinten</b>	1472/1358	1443/1327	29/31

Alle Angaben in Millimeter

### Individuelle Akzente setzen

Das Coupé bietet serienmässig ein hohes Ausstattungs-niveau. Um die Dynamik des Coupés stärker zu unterstreichen, steht als Alternative die AMG Line zur Wahl. Sie unterscheidet sich im Exterieur vor allem durch spezielle Stossfänger und Schweller im AMG Styling, einen Diamantgrill mit Pins in Chrom sowie AMG Leichtmetallräder in der Dimension 18 Zoll. Im Interieur setzt die AMG Line sportlich-exklusive Akzente unter anderem durch eine Polsterung in der Ledernachbildung ARTICO/Mikrofaser DINAMICA schwarz mit Kontrastziernähten, einem unten abgeflachten Multifunktions-Sportlenkrad sowie einer AMG Sportpedalanlage. Die Zierelemente in Esche schwarz offenporig, kombiniert mit Aluminium in der Instrumententafel und den Türen unterstreichen den Look.

Zusätzlicher Blickfang ist auf Wunsch das Chrome-Paket Interieur mit zahlreichen in Silberchrom gefassten Applikationen etwa um das Kombiinstrument, die Luftdüsen und die Türinnenbetätigung.

### Fahrwerk: Sportlich-agil und komfortabel

Das Fahrwerk bietet Federungs- und Abrollkomfort bei gleichzeitig agilen fahrdynamischen Eigenschaften – die Basis für Fahrspass.

Anteil am agilen Fahrverhalten hat eine neue 4-Lenker-Vorderachse mit vom Federbein entkoppelter Radaufhängung. Dies macht eine sportliche Achskinematik für viel Grip und hohe Seitenführungskräfte möglich. Als Folge reagiert das Fahrwerk sensibler auf Lenkbewegungen und erlaubt eine sportlich-agile Fahrweise. An der Hinterachse sorgt eine Raumlener-Hinterachse mit 5-Lenker-Konzept für gute Radführungsqualitäten und bestmöglichen Geradeauslauf.

Serienmässig ist das Coupé mit einer Stahlfederung ausgerüstet. In Verbindung mit dieser Federung stehen zwei Fahrwerke mit selektivem Dämpfungssystem zur Verfügung, die im Vergleich zur Limousine 15 Millimeter tiefer gelegt sind:

- ein komfortables AGILITY CONTROL Fahrwerk mit sportlichem Charakter
- ein Sportfahrwerk mit strafferer Auslegung von Federung und Dämpfung inklusive Sport-Direktlenkung für noch agileres Fahrverhalten

### **Mit Luft gefedert**

Auf Wunsch kann das Coupé mit der Luftfederung AIRMATIC an der Vorder- und Hinterachse ausgerüstet werden. Ihre elektronisch geregelte, kontinuierliche Verstelldämpfung an Vorder- und Hinterachse sorgt für überragenden Abrollkomfort in jeder Situation und bietet dem Fahrer die Möglichkeit zu wählen, wie er unterwegs sein möchte: sportlich, komfortabel oder verbrauchoptimiert. Dazu kann er mittels DYNAMIC SELECT Schalter die Wahl zwischen fünf Fahr-Charakteristiken treffen: „ECO“, „Comfort“, „Sport“, „Sport +“ und „Individual“. Mit der Einstellung „Individual“ lässt sich das Fahrzeug nach eigenen Vorlieben konfigurieren. Überdies bietet die AIRMATIC eine Rundum-Niveauregulierung für Fahrkomfort auch bei beladenem Fahrzeug.

### **Effiziente und leistungsfreudige Motoren**

Kraftvolle und effiziente Vierzylinder-Benzin- und Dieselmotoren mit ECO Start-Stopp-Funktion sorgen für sportliche Fahrleistungen und Fahrspass. Alle erfüllen die Euro-6-Abgasnorm. Gegenüber dem Vorgänger verbrauchen sie bis zu 20 Prozent weniger Kraftstoff.

Für das Coupé stehen zunächst vier Benzinmotoren zur Verfügung. Die Leistungsbandbreite reicht vom 1,6-Liter-Vierzylinder im C 180 mit **115 kW/156 PS** über die Modelle mit zwei Liter Hubraum C 200 (**135 kW/184 PS**) und C 250 (**155 kW/211 PS**) bis zum C 300 mit ebenfalls zwei Liter Hubraum und **180 kW/245 PS**.

Die beiden Dieselmotore sind mit einem weiter entwickelten Vierzylinder mit **125 kW/170 PS** oder **150 kW/204 PS** ausgerüstet und verfügen über die umweltfreundliche SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) zur Abgasnachbehandlung.

Die Kraftübertragung übernimmt entweder ein 6-Gang-Schaltgetriebe, die 7-Gang-Automatic 7G-TRONIC PLUS oder die neue 9G-TRONIC mit neun Fahrstufen.

### Dieselmotoren mit Top-Effizienz

Modell	Hubraum cm <sup>3</sup>	kW/PS	Nm	0-100 km/h in Sek.	l/100 km	CO <sub>2</sub> g/km
<b>C 220 d Schaltgetriebe (9G-TRONIC)</b>	2143	125/170	400	7,8 (7,5)	4,1 (4,1)	106 (106)
<b>C 250 d 9G-TRONIC</b>	2143	150/204	500	6,7	4,2	109

vorläufig

### Kraftvolle Benzinmotoren

Modell	Hubraum cm <sup>3</sup>	kW/PS	Nm	0-100 km/h in Sek.	l/100 km	CO <sub>2</sub> g/km
<b>C 180 Schaltgetriebe (7G-TRONIC PLUS)</b>	1595	115/156	250	8,5 (8,8)	5,3 (5,4)	122 (126)
<b>C 200 Schaltgetriebe (7G-TRONIC PLUS)</b>	1991	135/184	300	7,7 (7,3)	5,3 (5,4)	123 (125)
<b>C 250 7G-TRONIC PLUS</b>	1991	155/211	350	6,8	5,4	125
<b>C 300 7G-TRONIC PLUS</b>	1991	180/245	370	6,0	6,3	146

vorläufig

Intelligenter Leichtbau mit gesteigertem Aluminium-Anteil trägt dazu bei, dass das Coupé leichter ist als sein Vorgänger. Unter anderem bestehen Kotflügel, Motorhaube und Heckdeckel aus Leichtmetall. Gleichzeitig legt die Karosserie durch Einsatz hochfester Werkstoffe in den Kriterien Steifigkeit und Festigkeit deutlich zu. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Fahrdynamik und das Geräuschniveau aus, sondern auch auf die Crashesicherheit. Das Coupé folgt damit einer Mercedes-Benz Tradition und erfüllt nicht nur alle aktuellen nationalen und internationalen Gesetze, sondern auch alle Ratinganforderungen sowie die darüber hinausgehenden Mercedes-Benz internen Sicherheitsanforderungen, die sich am realen Unfallgeschehen orientieren.

## **Durch den Wind**

Mercedes-Benz ist Taktgeber in der Disziplin Aerodynamik und bietet in fast allen Fahrzeugklassen die strömungsgünstigsten Autos mit den niedrigsten  $c_w$  Werten. Für das neue C-Klasse Coupé beträgt er 0,26. Dieser Top-Wert zahlt sich vor allem bei Landstrassen- und Autobahnfahrten aus, denn ab einer Geschwindigkeit von etwa 70 km/h ist der Luftwiderstand grösser als andere Fahrwiderstände.

## **Teilautonom sicher fahren, Stress reduzieren**

An Bord wartet auf Wunsch eine Vielzahl von Sicherheits- und Assistenzsystemen nach dem Intelligent Drive Konzept von Mercedes-Benz. Serienmässig ist der ATTENTION ASSIST mit einstellbarer Empfindlichkeit, der vor Unaufmerksamkeit und Müdigkeit warnen kann. Der Serienumfang enthält ebenfalls den COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS. Er beinhaltet eine akustische Warnung für den Fahrer ab 7 km/h und den adaptiven Bremsassistenten, der durch situationsgerechte Bremskraftverstärkung hilft, Kollisionen zu vermeiden. Bei anhaltender Kollisionsgefahr und ausbleibender Fahrerreaktion kann das System bis zu Geschwindigkeiten von 200 km/h eine autonome Bremsung durchführen und so die Unfallschwere mit langsamer fahrenden oder anhaltenden Fahrzeugen verringern, im besten Fall die Kollision sogar ganz vermeiden. Bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h bremst das System auch auf stehende Fahrzeuge und kann dadurch bis 40 km/h Auffahrunfälle vermeiden.



Zusätzlich stehen auf Wunsch neue und in ihren Funktionen wesentlich erweiterte Assistenzsysteme zur Verfügung, die im Rahmen des Intelligent Drive Konzepts Daten unterschiedlicher Sensortechnologien wie Radarsensoren und Stereokamera fusionieren und so sowohl den Komfort als auch die Sicherheit deutlich erhöhen können:

- Die DISTRONIC PLUS mit Lenk-Assistent und Stop&Go Pilot ist ein Abstandsregeltempomat, der das eigene Fahrzeug von 0 bis 200 km/h bei Bedarf auf die langsamere Geschwindigkeit des Vorfahrers einregeln kann. Ebenfalls von 0 bis 200 km/h kann der Fahrer durch Lenkeingriffe in seiner Spurführungsaufgabe unterstützt werden und bei Geschwindigkeiten unter 130 km/h, z.B. im Stau oder Kolonnenverkehr, kann das System sogar bei fehlenden oder uneindeutigen Spurmarkierungen dem vorausfahrenden Fahrzeug in der Spur folgen und so ein sicheres, komfortables „Mitschwimmen“ ermöglichen.
- Der Bremsassistent BAS PLUS kann neben Vorfahrern und stehenden Fahrzeugen auch Querverkehr erkennen und eine zu schwache Fahrerbremsung bei Bedarf situationsgerecht verstärken; die PRE-SAFE<sup>®</sup> Bremse kann sowohl langsamer fahrende, anhaltende und stehende Fahrzeuge als auch Fussgänger erkennen, bei ausbleibender Fahrerreaktion autonom bremsen und so Unfälle bis 50 km/h vermeiden und bis 72 km/h in ihrer Schwere mindern. Im fließenden Verkehr unterstützt die PRE-SAFE<sup>®</sup> Bremse mit analoger Funktionsweise im gesamten Geschwindigkeitsbereich von 7 bis 200 km/h.
- Der erweiterte Aktive Spurhalte-Assistent kann neben durchgezogenen Linien jetzt auch bei unterbrochener Spurmarkierung und Kollisionsgefahr, z. B. durch schnelle Überholer, Parallelverkehr oder sogar Gegenverkehr, unbeabsichtigtes Spurverlassen durch Spurkorrektur über einseitiges Bremsen verhindern.
- PRE-SAFE<sup>®</sup> PLUS erweitert den Funktionsbereich von Intelligent Drive auf drohende Heckkollisionen. Es warnt den nachfolgenden Verkehr durch Aktivierung der hinteren Warnblinkleuchten in erhöhter Frequenz, zudem werden unmittelbar vor dem Aufprall präventive PRE-SAFE<sup>®</sup> Insassenschutzmassnahmen wie die reversiblen Gurtstraffer aktiviert. Steht das eigene Fahrzeug still, wird es zur Reduzierung des Vorwärtsrucks

festgebremst. Dadurch können die Insassenbelastung sowie das Risiko von Sekundärkollisionen reduziert werden.

Seite 18

Zur Vielzahl der Assistenzsysteme gehören überdies unter anderem auch

- ein Aktiver Park-Assistent, der teilautomatisiertes Einparken mit aktiven Lenk- und Bremseingriffen in Längs- und Querparklücken ermöglicht,
- eine 360°-Kamera, die Fahrzeug und Fahrzeugumfeld aus unterschiedlichen Perspektiven inklusive virtueller Vogelperspektive zeigen und so beim Parken, Rangieren und Manövrieren unterstützen kann,
- ein kamera- und navigationsbasierter Verkehrszeichen-Assistent mit Falschfahr-Warnfunktion, der zusätzlich zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auch Überholverbote und deren Aufhebung erkennen und bei entsprechender Beschilderung optisch und akustisch vor Einfahrverboten (Geisterfahrten) warnen kann, sowie
- der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus, der Dauerfernlicht durch gezieltes Ausblenden anderer Fahrzeuge im Fernlichtkegel ermöglicht.

### **Airbags für die Sicherheit**

Neben 3-Punkt-Sicherheitsgurten mit pyrotechnischer Gurtstraffung und Gurtkraftbegrenzung für Fahrer und Beifahrer sowie für die Fondpassagiere kümmert sich eine Vielzahl von Airbags um den Schutz der Insassen bei einem Unfall. Dazu zählen unter anderem:

- Frontalschutzsysteme: Adaptive Frontalairbags für Fahrer und Beifahrer, zusätzlich mit einem Kneebag auf der Fahrerseite
- Seitenschutzsysteme: Thorax-Pelvisbags für Fahrer und Beifahrer sowie Windowbags für vorne und hinten, auf Wunsch auch Seitenairbags im Fond

### **Klimatisierung mit Satellitennavigation**

Das Klimasystem des neuen C-Klasse Coupés arbeitet effizient und sorgt für hohe Luftqualität. Wie in der Limousine nutzt es die Satellitennavigation zur Tunnelerkennung. Bei der Einfahrt schliesst es deshalb automatisch die Umluftklappe und öffnet sie nach dem Verlassen des Tunnels wieder.

Intuitive Bedienung mit Animationen und visuellen Effekten bietet die neue Multimedia-Generation. Der Frontbass sorgt für ein Hörerlebnis fast auf Konzertsaal-Niveau – vor allem, wenn das optional erhältliche Burmester® Soundsystem mit an Bord ist. Das Frontbass-System nutzt das Volumen des Quer- und Längsträgers der Rohbaukarosse als Resonanzraum für die Basslautsprecher.

Das Navigationssystem, das den Fahrer mit präzisen Verkehrsinformationen in Echtzeit versorgt (Live Traffic Information), bereitet seine Inhalte interaktiv auf. Es bietet unter anderem einen animierten Kompass, eine „Drive Show“ mit Informationen für die Passagiere wie im Flugzeug sowie die Anzeige von Google Maps auf der Headunit.

### Umfangreiche Vernetzung bereits in der Basisversion

Mit einem Bluetooth®-fähigen Mobiltelefon mit Datenoption ist bereits das Audiosystem Audio 20 internetfähig. Damit ist freies Internetsurfen bei Fahrzeugstillstand möglich. Während der Fahrt können Mercedes-Benz Apps genutzt werden. Audio- und Video-Wiedergabe ist von verschiedenen Quellen möglich.

COMAND Online bietet nicht nur ein grösseres Display mit einer Auflösung von 960 x 540 Pixeln, sondern ermöglicht unter anderem auch den digitalen TV/Radio-Empfang und bietet neben vielen anderen Features schnelle Festplatten-Navigation, integrierte WLAN-Hotspotfunktionalität sowie das Sprachbediensystem LINGUATRONIC.

Sowohl das Basis-System Audio 20 als auch das Audio 20 CD und das COMAND Online sind serienmässig mit einer Basis-Telefonie ausgerüstet, die das Mobiltelefon über eine standardisierte Bluetooth®-Schnittstelle mit dem Fahrzeug verbindet.

Auch für das neue C-Klasse Coupé steht unter der Bezeichnung „Mercedes connect me“ ein umfangreiches Paket von kostenlosen Basisdiensten sowie Remote Online-Services zur Verfügung. Zu den Basisdiensten zählen der automatische Notruf (eCall), ein Unfallmanagement sowie Pannenhilfe und Kundendienstservice. Die Remote Online-Dienste (serienmässig mit COMAND Online und in den ersten drei Jahren kostenlos nutzbar) erlauben jederzeit von überall den Zugriff auf Fahrzeuginformationen wie Status von Fenster und Türen, Kilometerstand, Reifendruck und weitere Diagnosedaten. Auch die Fahrzeugortung sowie das Öffnen und Schliessen der Türverriegelung aus der Ferne sind möglich, ebenso das Ein- und Ausschalten der Standheizung.

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Die sportlichste C-Klasse aller Zeiten

**Mercedes-AMG setzt einen weiteren Meilenstein der Markengeschichte: Das neue C 63 Coupé ist der nächste Schritt auf dem Weg zu noch mehr technischer und optischer Eigenständigkeit. Die weit reichenden technischen Eingriffe sind auf den ersten Blick zu erkennen: Markant ausgestellte Kotflügel vorn und hinten, die breitere Spur und die grösseren Räder verleihen dem Coupé einen kraftvollen Auftritt, dienen aber gleichzeitig auch als Basis für die hochagile Längs- und Querdynamik. Die markentypische „Driving Performance“ erreicht auch beim C 63 Coupé ein neues Level. Der AMG 4,0-Liter V8-Biturbomotor mit 350 kW (476 PS) oder 375 kW (510 PS) ist ebenso eine komplette Eigenentwicklung aus Affalterbach wie beispielsweise das aufwändige AMG RIDE CONTROL Fahrwerk mit elektronisch geregelten Stossdämpfern, die Auslegung der AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme, das Hinterachs-Sperrdifferenzial oder die dynamischen Motorlager.**

Die C-Klasse ist die meistverkaufte Baureihe von Mercedes-AMG und bildet das Rückgrat des Unternehmenserfolgs. Die Coupé-Version hat seit ihrer Markteinführung im Jahr 2011 stetig an Bedeutung gewonnen und mit dem C 63 AMG Coupé „Black Series“ ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. „Das neue C 63 Coupé verkörpert unsere Auffassung von Fortschritt: Es bietet beeindruckende Längs- und Querdynamik auf extrem hohem Niveau und das bei reduziertem Kraftstoffverbrauch“, so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. „Ausserdem setzen wir mit dem kraftvollen Design auch optisch ein markantes Ausrufezeichen. Unsere Kunden können den Fortschritt daher mit allen Sinnen erleben: sehen, hören, fühlen und vor allem fahren!“ Die Markteinführung startet im März 2016.

	<b>Mercedes-AMG C 63 S Coupé</b>	<b>Mercedes-AMG C 63 Coupé</b>
<b>Hubraum</b>	3982 cm <sup>3</sup>	3982 cm <sup>3</sup>
<b>Leistung</b>	<b>375 kW</b> (510 PS) bei 5500-6250/min	<b>350 kW</b> (476 PS) bei 5500-6250/min
<b>Max. Drehmoment</b>	700 Nm bei 1750-4500/min	650 Nm bei 1750-4500/min
<b>Kraftstoffverbrauch NEFZ gesamt</b>	8,9-8,6 l/100 km	8,9-8,6 l/100 km
<b>CO<sub>2</sub>-Emission</b>	209-200 g/km	209-200 g/km
<b>Effizienzklasse</b>	E	E
<b>Leergewicht (nach DIN/EG)</b>	1725 kg* / 1800 kg**	1710 kg* / 1785 kg**
<b>Beschleunigung 0-100 km/h</b>	3,9 s	4,0 s
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	250 km/h***	250 km/h***

\* fahrfertiger Zustand (Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt, ohne Fahrer und Gepäck); \*\* fahrfertiger Zustand (Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt, mit Fahrer (68 kg) und Gepäck (7 kg)); \*\*\* elektronisch begrenzt; mit AMG Driver's Package 290 km/h

### Faszinierendes Design visualisiert herausragende Performance

Der Mercedes-AMG C 63 Coupé fasziniert mit seinen eindrucksvollen Proportionen bereits auf den ersten Blick. Das expressive Exterieurdesign unterscheidet sich deutlich vom Mercedes-Benz Modell, von dem lediglich Türen, Dach und Heckdeckel übernommen wurden. Der starke Achtzylindermotor sowie die grössere Spurweite an Vorder- und Hinterachse erfordern einen neu konstruierten Vorbau und eine eigenständige Heckpartie sowie neue Seitenwände. Die weit ausgestellten Kotflügel verbreitern das AMG Coupé um 64 Millimeter vorn und 66 Millimeter hinten und lassen es dadurch besonders satt auf der Fahrbahn stehen.

Die voluminöseren Radhäuser ermöglichen breitere Reifen (bis zu 255 Millimeter an der Vorderachse und bis zu 285 Millimeter an der Hinterachse), die zur verbesserten Querschleunigung, Traktion und Agilität beitragen. Unter dem Aussenblech wurde die Rohbaustruktur gezielt verstärkt, um die Einleitung und Übertragung extremer Längs- und Querkräfte aus Antriebsstrang und Fahrwerk zu kompensieren. Hinzu kommt der spezifische Hinterachsträger.

Die 60 Millimeter längere Aluminium-Motorhaube zieren zwei markante Powerdomes, die zu den typischen Merkmalen gehören und den kraftvollen Auftritt unterstreichen. Die extrem breite Frontpartie ist von den grossen Lufteinlässen und präzise eingepassten Flics geprägt. Der tief platzierte und gepfeilte „Twin blade“-Kühlergrill mit AMG Schriftzug senkt optisch den Fahrzeugschwerpunkt ab. Der AMG typische „A-Wing“ Frontspoiler verläuft dreidimensional und dient auch als Luftleitelement für die drei Kühlluftöffnungen. Für die optimale Anströmung der Kühlmodule sorgen die zusätzlichen Flics. Und am unteren Ende der Frontschürze hilft ein Frontsplitter, den Auftrieb an der Vorderachse zu reduzieren.

Die Seitenlinie präsentiert sich ebenfalls vollkommen eigenständig, wozu neben den grossen Rädern, die weit aussen bündig mit der Karosserie abschliessen, auch die speziellen Schwellerverkleidungen beitragen. Der seitliche Einzug von Tür zu Schweller verstärkt den breiten Stand zusätzlich. Weiterer Vorzug der neu gestalteten Karosserieelemente: Bei der Anbindung der Schürzen und anderer Bauteile waren keine Kompromisse nötig: Jede Fuge und Lichtkante folgt harmonisch der Gesamtgestaltung. In der Perspektive von schräg hinten wirkt der muskulöse Verlauf von Dach zu Schulter über Seitenwand und Radausschnitt besonders eindrucksvoll und unterstreicht mit wechselnden Lichtreflexen den Eindruck einer aufwendig modellierten Skulptur. Feines Detail: Die Aussenspiegel sitzen sportwagentypisch auf der Tür und nicht im Spiegeldreieck.

Das komplett neu gestaltete, vom S-Klasse Coupé inspirierte Heck zitiert mit dem Diffusoreinsatz ein typisches Merkmal aus dem Motorsport. Die spezielle Gestaltung der seitlich platzierten, optischen Luftauslassöffnungen verbessert den Luftstrom am Heck und lässt diesen aerodynamisch vorteilhaft präzise abreißen. Merkmale wie die schmalen Rückstrahler verstärken die Breitenwirkung. Perfekt in den Diffusor integriert sind die zwei verchromten Doppelendrohrblenden der AMG Sport-Abgasanlage. Auf dem Heckdeckel ist eine schmale Abrisskante platziert, die wie eine scharfe Klinge geformt ist. Sie sieht nicht nur elegant aus, sondern reduziert den Auftrieb an der Hinterachse deutlich.

### **Innenraum mit hoher Wertanmutung**

Die sorgfältige Auswahl hochklassiger Werkstoffe, deren wertige Haptik sowie die präzise Verarbeitung ergeben im Innenraum eine Wertanmutung, die selbst in

höheren Automobilklassen nur selten anzutreffen ist. Zahlreiche AMG-spezifische Bedienelemente betonen die Abstammung aus dem Motorsport. Alternativ zu den serienmässigen Sportsitzen in Ledernachbildung ARTICO/Mikrofaser DINAMICA sind auch Performance Sitze lieferbar: Sie ermöglichen den Insassen eine tiefere Sitzposition und sorgen durch eine stärker konturierte Sitzform für gesteigerten Seitenhalt.

### **Top bei der Performance**

Im Wettbewerbsumfeld nimmt das C 63 Coupé auch bei der Motorisierung eine Ausnahmeposition ein. Es ist als einziges Angebot im Segment mit einem Achtzylinder-Biturbomotor ausgestattet. Mercedes-AMG entspricht damit den Kundenwünschen, die nach einer Kombination aus hochemotionalem, unverwechselbarem Motorsound und drehmomentstarker Leistungsentfaltung verlangen.

Der Fahrer profitiert ausserdem von den konkurrenzlosen Fahrleistungen: Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert das C 63 S Coupé in 3,9 Sekunden, das C 63 Coupé in 4,0 Sekunden. Damit spurtet das Coupé noch einen Wimpernschlag schneller als die Limousine – ein Verdienst der breiteren Bereifung und der kürzeren Hinterachsübersetzung. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h (elektronisch begrenzt; mit AMG Driver's Package 290 km/h).

### **Neuer V8-Biturbo eng verwandt mit Motor des Mercedes-AMG GT**

Der 4,0-Liter-Achtzylinder mit Biturboaufladung kommt bereits bei der C 63 Limousine und dem C 63 T-Modell zum Einsatz. Mit Trockensumpfschmierung ist er zudem im Sportwagen GT verbaut. Charakteristisches Merkmal: Die beiden Lader sind nicht aussen an den Zylinderbänken, sondern dazwischen im Zylinder-V angeordnet – Fachleute sprechen vom „heissen Innen-V“. Die Hauptvorteile dieser Konstruktion sind die kompakte Motor-Bauweise, das optimale Ansprechverhalten und die geringen Abgasemissionen.



Der typische V8-Motorsound war ebenfalls ein wichtiges Entwicklungsziel. Er wurde für das Coupé individuell abgestimmt. Serienmässig kommt eine spezifische Abgasanlage mit Klappentechnologie zum Einsatz. Sie wird abhängig vom AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramm, dem Leistungswunsch des Fahrers und der Motordrehzahl automatisch kennfeldgesteuert betätigt. Der Motorsound variiert zwischen dezent-langstreckentauglich und kernig-emotional. Optional steht die Performance-Abgasanlage zur Verfügung, bei der sich der Sound per Tastendruck modulieren lässt. In jedem Fall sind die Abgasanlagen so ausgelegt, dass unabhängig von der Klappenstellung stets alle Geräuschgrenzwerte eingehalten werden.

## **Schneller schalten: Das AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe**

Einen grossen Anteil am direkten und sportlichen Charakter des neuen Mercedes-AMG C 63 Coupés hat das Getriebe. Das AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe überzeugt durch massgeschneiderte Dynamik und hohe Variabilität. Ob automatisch oder vom Fahrer am Lenkrad-Schaltpaddle ausgelöst: Ein Hoch- oder Rückschaltvorgang wird spürbar schneller umgesetzt als beim Vorgängermodell. Ermöglicht wurde dieser Zuwachs an Spontaneität durch eine noch sportlichere Anpassung der Motor- und Getriebeapplikationen.

## **Eigenständiges Fahrwerk für höchste Quer- und Längsdynamik**

Die faszinierende Agilität und die hohen Kurvengeschwindigkeiten des C 63 Coupés sind auch ein Verdienst des komplett neu konstruierten Fahrwerks. An der Vorderachse kommt eine Vierlenker-Konstruktion mit rennsportorientierter radialer Bremsanbindung zum Einsatz. Eigenständige Achsschenkel und die breitere Spur erlauben höhere Querbeschleunigungen. Auch die Hinterachse wurde für das Coupé komplett neu entwickelt. Das Raumlener-Konzept überzeugt mit hochpräziser Radführung und mehr Steifigkeit. Der AMG spezifische Hinterachsträger ermöglicht die breitere Spur, wobei die Anlageflächen der Radlager um 25 Millimeter weiter nach aussen verschoben wurden im Vergleich zur Limousine. Zu den weiteren Massnahmen gehören die eigenständigen Radträger, eine steifere elastokinematische Abstimmung und der höhere negative Sturz.

Serienmässig rollt das C 63 Coupé auf Leichtmetallrädern 9,0“ x 18“ (vorn) und 10,5“ x 18“ (hinten) im 10-Speichen-Design, mit Reifen in der Dimension 255/40 R 18“ (vorn) bzw. 285/40 R 18“ (hinten). Beim C 63 S Coupé lauten die Dimensionen 255/35 R 19“ (vorn) und 285/30 R 19“ (hinten) auf Leichtmetallrädern in 9,0“ x 19“ (vorn) und 10,5“ x 19“ (hinten) im 5-Doppelspeichen-Design.

Beim AMG RIDE CONTROL Fahrwerk mit Verstelldämpfung kann der Kunde per Tastendruck mittels drei Stufen zwischen maximaler Sportlichkeit und gutem Langstreckenkomfort wählen. Die Differenzierung zwischen komfortabler und sportlicher Fahrwerkseinstellung ist auch subjektiv wahrnehmbar – abhängig von der jeweiligen Fahrsituation.

### **Hinterachs-Sperrdifferenzial: Optimale Traktion, auch auf der Rennstrecke**

Zur Verbesserung von Traktion und Fahrdynamik besitzt das C 63 Coupé ein mechanisches Hinterachs-Sperrdifferenzial, das C 63 S Coupé ein elektronisches Hinterachs-Sperrdifferenzial. Beide reduzieren den Schlupf am kurveninneren Rad ohne Regeleingriff der Bremse. Die Folge: Der Fahrer kann dank der besseren Traktion aus Kurven früher herausbeschleunigen. Bei Bremsmanövern aus hohem Tempo bleibt das Fahrzeug stabiler, zudem verbessert das Sperrdifferenzial die Traktion auch aus dem Stand. Die eigenständige, komplett neu konstruierte Hinterachse wurde speziell auf die höhere Fahrdynamik des Coupés abgestimmt.

Grösster Vorteil des elektronischen Hinterachs-Sperrdifferenzials - beim C 63 S serienmässig an Bord - ist die nochmals feinfühligere und schnellere Regelung: Somit wird der Grenzbereich weiter nach oben verschoben und die Fahrbarkeit am Limit nochmals verbessert.

Das 3-Stufen-ESP® mit den Funktionen „ESP ON“, „SPORT Handling Mode“ und „ESP OFF“ ist perfekt mit dem Hinterachs-Sperrdifferenzial vernetzt und optimal auf die hohe Dynamik abgestimmt.

Mit vier verschiedenen AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogrammen kann der Fahrer die Charakteristik des C 63 beeinflussen. Beim C 63 S gibt es zusätzlich das Fahrprogramm „RACE“. Damit ist ein maximaler Individualisierungsgrad möglich. Das Fahrerlebnis bestimmt der Fahrer von komfortabel-verbrauchsoptimiert bis supersportlich mit einem Controller links neben dem Touchpad. Er hat die Wahl zwischen verschiedenen vorkonfigurierten Modi und einem „Individual“-Fahrprogramm, das er weitgehend selbst gestalten kann.

### **C 63 S serienmässig mit dynamischen Motorlagern**

Einmalig im Wettbewerbssegment ist das C 63 S Coupé – wie auch Limousine und T-Modell – mit dynamischen Motorlagern ausgestattet. Sie helfen, den Zielkonflikt zwischen Komfort und Fahrdynamik weiter aufzulösen. Die dynamischen Lager können ihre Steifigkeit stufenlos und blitzschnell an die jeweiligen Fahrbedingungen und Anforderungen anpassen. Weiche Motorlager verbessern den Komfort, da sie Geräusche und Schwingungen besser entkoppeln. Handling und Agilität profitieren hingegen von tendenziell steifer ausgelegten Lagern. Der Fahrer profitiert bei dynamischer Fahrweise von einer höheren Präzision. So sind beispielsweise die Lenkansprache und Rückmeldung noch direkter.

### **Sicherheit auf höchstem Niveau**

Auch bei der Sicherheit bietet das Coupé höchstes Niveau. Bereits serienmässig an Bord sind der Müdigkeitswarner ATTENTION ASSIST sowie der COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS, der hilft, Auffahrunfälle zu vermeiden. Eine Vielzahl weiterer optionaler Assistenzsysteme steigern gleichzeitig Komfort und Sicherheit.

### **Inspiration aus dem Motorsport**

Das neue Mercedes-AMG C 63 Coupé und C 63 S Coupé ist zur Markteinführung auch als Sondermodell „Edition 1“ verfügbar: Die aussergewöhnliche Kombination exklusiver Design- und Ausstattungsmerkmale ist inspiriert durch den optischen Auftritt der zukünftigen Mercedes-AMG C 63 DTM Renncoupés, die 2016 bei der weltweit beliebten Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) antreten.

Zwei Exterieur-Konzepte bedienen unterschiedliche Kundenwünsche. Besonders auffällig ist die erste Variante, die ausschliesslich für das S-Modell erhältlich ist: Die Farbgebung im Mattlack designo selenitgrau magno mit gelber Folierung nimmt den Look der IAA-Launchversion des 2016er C 63 DTM auf und betont damit die Nähe der Marke zum Motorsport. Gelbe Sportstreifen zieren Motorhaube, Dach, Heckdeckel sowie die Seitenlinien oberhalb der Schwellerverkleidungen.

Die besonders leichten, mattschwarzen Performance Schmiederäder im 5-Doppelspeichen-Design setzen mit gelb lackierten Felgenhörnern ebenfalls eigenständige Akzente. Spezielle Sportreifen in 255/35 R 19 vorn und 285/30 R 20 hinten erhöhen ebenso die Rennstreckenperformance wie die serienmässige Keramik Hochleistungs-Verbundbremsanlage des C 63 S Coupé.

Das Exterieur der zweiten Variante ist dezenter gehalten. Die Sportstreifen sind in Graphitgrau matt ausgeführt und die Felgenhörner der mattschwarzen Schmiederäder im Kreuzspeichendesign sind glanzgedreht.

Im Interieur setzt sich das unverfälschte Rennsport-Feeling fort. Die Performance Sitze sind mit Leder Nappa bezogen und nehmen die Farbe gelb in der Kontrastziernaht des spezifischen Rautenmusters wieder auf. Ausserdem verbessert die stärker konturierte Sitzform den Seitenhalt, besonders in schnell gefahrenen Kurven. Gelbe Kontrastziernähte finden sich auch in den Türmittelfeldern, den Armauflagen, dem Lenkradkranz sowie den Bordkanten wieder. Weitere gelbe Akzente zieren das Kombiinstrument, die AMG-spezifische Analog Uhr im IWC-Design sowie die Fussmatten. Mit dem unten abgeflachten Performance Lenkrad in Mikrofaser DINAMICA hat der Fahrer das C 63 Coupé stets sicher im Griff. Das Zierteil in der Mittelkonsole in Carbon matt schliesslich signalisiert ebenfalls unmissverständlich, worum es bei der Edition 1 geht: Um begeisterte Fahrdynamik auf höchstem Niveau.

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Offen für Luxus

**Das neue Cabriolet ist die sechste Variante der aktuellen S-Klasse Familie und gleichzeitig der erste offene Luxus-Viersitzer von Mercedes-Benz seit 1971. Es bietet ein unverwechselbares, sinnliches und exklusives Design, die Spitzentechnik der S-Klasse und ein umfassendes Wärme- und Windschutzkonzept einschliesslich einer intelligenten Klimasteuerung für Cabriolets.**

„Nach 44 Jahren können wir den Freunden unseres Hauses wieder einen offenen Wagen der S-Klasse anbieten. Das neue S-Klasse Cabriolet symbolisiert die Leidenschaft für individuelle und zeitlos-exklusive Mobilität, die wir mit unseren Kunden teilen“, sagt Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Mercedes-Benz Cars Vertrieb.

Das neue S-Klasse Cabriolet ist aussergewöhnlich steif. Innovative Lösungen wie die Schottwand zum Gepäckraum aus Aluminium und Magnesium sowie der aus Aluminium konstruierte Heckwagen begrenzen gleichzeitig das Rohbaugewicht auf das Niveau des S-Klasse Coupés. Beim serienmässigen Überrollschutzsystem hinter den Fondkopfstützen werden erstmals nicht nur die Aktoren pyrotechnisch ausgelöst, sondern auch die Bügel selbst werden von einem Gasgenerator in Position gebracht.

„Zwei Jahre nach dem Start ist die S-Klasse Familie jetzt komplett. Noch nie haben wir sechs Modelle in der Luxusklasse angeboten und noch nie waren wir so erfolgreich“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Daimler-Vorstand für Konzernforschung und Leiter Mercedes-Benz Cars Entwicklung. „Die S-Klasse gibt im Weltmarkt den Takt an bei Sicherheit, Effizienz und Komfort.“

Mercedes-Benz erhebt den Anspruch, das komfortabelste Cabriolet der Welt zu bauen. Beim Klimakomfort sorgen dafür das weiterentwickelte automatische Windschutz-System AIRCAP, die Kopfraumheizung AIRSCARF, die beheizbaren Armlehnen und die Sitzheizung auch im Fond sowie die intelligente Klimasteuerung.

Anders als herkömmliche Systeme arbeitet die Klimaregelung vollautomatisch, der Fahrer muss also weder einen Modus für geschlossenes oder offenes Verdeck wählen, noch eine Temperatureinstellung für diese Fahrzustände abspeichern.

Die Liebe zum Detail wird auch beim Gepäckraumkonzept deutlich: Das Stoffverdeck faltet sich beim Öffnen in einen Teil des Kofferraums. Die Trennung im Kofferraum zwischen Verdeck und dem verbleibenden Kofferraumvolumen erfolgt über ein elektrisch betätigtes Rollo, das das Verdeck umschliesst. Diese Kofferraumabtrennung wird beim Öffnen des Verdecks automatisch ausgefahren. Der Fahrer muss also nicht mehr anhalten, um die Kofferraumabtrennung manuell zu bedienen – ein Komfort-Plus. Falls der Kofferraum so beladen ist, dass Gegenstände im Bereich der Kofferraumabtrennung liegen, erfolgt die Betätigung nicht. Bei geschlossenem Verdeck kann die Kofferraumabtrennung über die Taste in der Innenverkleidung des Kofferraumdeckels eingefahren werden, um so ein grösseres Ladevolumen zu erhalten.

Hinzu kommen die serienmässige elektro-hydraulische Kofferraumdeckel-Fernschliessung und die Durchlademöglichkeit in den Innenraum.

### **Dynamische Silhouette, höchste Wertanmutung: Das Design**

„Mit seiner sinnlich-klaren Formensprache zählt unser neues S-Klasse Cabriolet zu den schönsten und exklusivsten S-Klassen aller Zeiten“, so Gordon Wagener, Leiter Design Daimler AG. „Es verkörpert auf besondere Weise modernen Luxus und ist Ausdruck von Souveränität als auch Progressivität.“

Im Mittelpunkt der Frontpartie steht der schwarze Diamantgrill mit Mercedes Stern und einer Lamelle in Silber mit Chromeinlegern. Mit zwei kräftigen Formlinien setzt die Motorhaube dynamische Akzente. Der prägnante Frontstossfänger besitzt grosse Lufteinlässe mittig sowie seitlich. Das Chrom-Zierelement schliesst die Frontpartie sportlich ab. Für einen besonderen Auftritt und strahlende Eleganz sorgt das optionale LED Intelligent Light System mit edlen Swarovski-Kristallen für Fahrtrichtungsanzeiger und Tagfahrlicht.

Das Seitendesign des S-Klasse Cabrios begeistert bei geschlossenem Verdeck mit einer coupéhaft dynamischen Silhouette. Dazu gehören ein niedriges Greenhouse,

die nach hinten abfallende Dropping-Line der Seitenwand und die voll versenkbaren Seitenscheiben. Das mehrlagige, straff gespannte Verdeck unterstreicht die Hochwertigkeit des Fahrzeugs im geschlossenen Zustand. Das Verdeck ist in den Farben schwarz, dunkelblau, beige und dunkelrot erhältlich.

Über die Verdeckbetätigung in der Mittelkonsole kann das Verdeck bis zu einer Geschwindigkeit von 60 km/h während der Fahrt geöffnet und geschlossen werden. Dafür werden rund 20 Sekunden benötigt. Die Ablage des Verdecks erfolgt oberhalb der automatisch ausklappenden Kofferraumabtrennung. Bei dem von Mercedes Benz neu entwickelten Verdeck handelt es sich um ein Sturmstangenverdeck. Beim Schliessen des Verdecks werden die notwendigen Verschlusskräfte aufgebracht, indem die Sturmstangen über den Totpunkt hinweg bewegt werden – eine so genannte Verknieung. Dadurch sind keine zusätzlichen Verschlüsse auf dem Verdeckkastendeckel erforderlich, passend zum hohen Designanspruch des S-Klasse Cabrios. Mit dem elektronischen Schlüssel ist das Öffnen und Schliessen auch ausserhalb des Fahrzeugs möglich.

Das Heck unterstreicht mit flachen Heckleuchten in LED-Technik und den muskulösen Schultern die Breitenwirkung des Fahrzeugs. Das geschlossene Verdeck mit Glasscheibe integriert sich harmonisch in die Rückansicht. Den Verdeckkastendeckel umrahmt ein breites Chrom-Zierelement. Der Heckstossfänger mit Unterteil in Diffusoroptik, zwei sichtbare Endrohrblenden und ein horizontales Chrom-Zierelement sorgen für einen sportlichen Abschluss. Der Mercedes Stern ist schwenkbar und übernimmt gleich mehrere Funktionen: Er dient als Griff zur manuellen Öffnung des Heckdeckels und ist gleichzeitig die Abdeckung der Rückfahrkamera und der 360°-Kamera (optional).

Im Interieur fasziniert das S-Klasse Cabriolet mit sportlich-luxuriöser Designsprache, edlen Materialien und höchster Wertanmutung. Bei geöffnetem Verdeck entsteht eine Open-Air-Lounge, die Yacht-Feeling vermittelt. Die sorgfältig abgestimmte Farb- und Materialauswahl sowie die hochwertigen Bedienelemente aus Echtmetall oder in Chromoptik unterstreichen die hohe Exklusivität des Fahrzeugs. Für ein Höchstmass an Individualisierung besteht die Wahl zwischen den Lederausstattungen Leder, Leder Nappa und designo Leder Exklusiv Nappa sowie sechs verschiedenen Interieur-Farbkonzepten, darunter eine maritim

inspirierte Kombination von tiefseeblau und porzellan. Die Materialien haben höchste Verarbeitungsqualität und besitzen Manufakturcharakter.

Seite 32

### **Vorbildlich wenig Windgeräusche**

Mit einem  $c_w$ -Wert von 0,29 erreicht Aerodynamik-Weltmeister Mercedes-Benz mit dem S-Klasse Cabrio einen neuen Spitzenwert in diesem Segment. Zum sehr guten Strömungsverhalten tragen unter anderem das Unterbodenverkleidungskonzept mit grossflächigen Motorraum- und Hauptbodenverkleidungen, die grossflächige Hinterachsverkleidung, die strömungsoptimierten Radspoiler, die strömungsgünstige Form der Aussenspiegel sowie die ausgewogene Auftriebsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse bei.

Als würdiges Schwestermodell des S-Klasse Coupés, dem im Innenraum leisesten Serienautomobil überhaupt, erweist sich der offene Viersitzer auch beim Akustikkomfort. Ein dreilagiges Akustik-Verdeck ist serienmässig. Der äussere Stoffbezug besitzt als Wassersperre an der Innenseite eine Schicht aus Butyl statt des häufig verwendeten Neopren. Dies senkt das Geräuschniveau ebenso wie die weiter entwickelte Polstermatte und der ebenfalls akustisch optimierte Innenhimmel. Die Dämmschicht sorgt zugleich dafür, dass die elegante Silhouette nicht durch von aussen wahrnehmbare Spiegel gestört wird.

Entscheidend zum niedrigen Windgeräuschpegel im Innenraum tragen ebenso Rohbaumassnahmen, das Dichtungskonzept der Türen sowie die Doppelverglasung bei. Neben dem Akustikkomfort legten die Aerodynamiker besonderes Augenmerk auf den so genannten Zugfreihaltungskomfort. Das neue S-Klasse Cabrio ist auf Wunsch mit dem automatischen Windschutz-System AIRCAP erhältlich. Dieses kann auf Knopfdruck ausgefahren werden und verringert die Turbulenzen im Innenraum. AIRCAP besteht aus zwei Komponenten: einer um sieben Zentimeter ausfahrbaren Windlamelle mit Netz im Frontscheibenrahmen und einem ebenso ausfahrbaren Windschott mit konvexer Kontur und Edelstahlzierblende hinter den Rücksitzen. Eine Weiterentwicklung stellen die Diffusorrippen an der Unterkante der vorderen Lamelle dar. Sie erzeugen gezielte Turbulenzen, die das Geräuschniveau verringern. Die Windlamelle ist beim S-Klasse Cabrio ferner in Exterieurfarbe ausgeführt.



Ebenfalls auf Wunsch an Bord: die Kopfraumheizung AIRSCARF. Sie verlängert die Cabriolet-Saison, indem sie Fahren mit offenem Verdeck auch bei niedrigen Aussentemperaturen komfortabel ermöglicht. Die patentierte Kopfraumheizung lässt temperierte Luft aus den Kopfstützen an den Nacken von Fahrer und Beifahrer strömen.

### **THERMOTRONIC: Besonders intelligente Klimaregelung**

Mit dem neuen S-Klasse Cabrio debütiert eine intelligente Klimaregelung, die künftig in allen offenen Fahrzeugen von Mercedes-Benz für bestmöglichen Klimakomfort gepaart mit einfachster Bedienung sorgt. Dafür haben die Klimatisierungsexperten von Mercedes-Benz eigens eine neue Software-Architektur entworfen, die auf modernen „Hardware-in-the-Loop“-Prüfständen intensiv getestet wurde, bevor es an die Feinabstimmung im Klimakanal und auf Erprobungsfahrten ging.

Anders als herkömmliche Systeme arbeitet die Klimaregelung vollautomatisch, der Fahrer muss also weder einen Modus für geschlossenes oder offenes Verdeck wählen, noch eine Temperatureinstellung für diese Fahrzustände abspeichern. Gerade beim klimatechnisch anspruchsvollen Übergang zwischen geschlossenem und geöffnetem Verdeck (und umgekehrt) bewirkt zudem eine Überblendungsfunktion durch einen unmerklichen Übergang höchsten Klimakomfort. Dabei profitiert das Cabrio vom aufwendigen Klimatisierungskonzept der S-Klasse, bei dem zum Beispiel jede Düse einzeln automatisch angesteuert werden kann.

Das Klima-Steuergerät ist komplett vernetzt und kommuniziert mit einer Vielzahl von Fahrzeugkomponenten. Insgesamt 12 Sensoren und 18 Stellmotoren sorgen für ein optimales Klima unter allen Bedingungen. Neben Innen- und Aussentemperatur erfassen die Sensoren auch die Sonneneinstrahlung. Ein Sensor für Luftgüte und schädliche Gase überwacht laufend die Qualität der angesaugten Aussenluft. Um beschlagenden Scheiben wirksam vorzubeugen, misst ein Taupunktsensor die absolute Luftfeuchtigkeit an der Frontscheibe. Zwei Solarsensoren auf der Instrumententafel und auf der Hutablage sorgen dafür, dass bei sich ändernder Sonneneinstrahlung Gebläsestufe und Temperatur rechtzeitig an die gewählten Einstellungen angepasst werden.

Mit zwei Klimazonen und drei Klimastilen (diffus, medium oder fokussiert) ermöglicht die serienmässige Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC ein individuelles Wohlfühlklima an Bord. Fahrer und Beifahrer können unabhängig voneinander Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung regulieren sowie die Temperatur ihres Fussraums in fünf Stufen variieren. Der Verdeckstatus nimmt Einfluss auf die Luftverteilung, die Gebläseansteuerung und die Temperaturregelung. Die neue THERMOTRONIC mit der intelligenten Klimaregelung folgt dabei der Philosophie von Mercedes-Benz, nach dem Fahrzeugstart schnell Kühlleistung bereit zu stellen und anschliessend möglichst unauffällig zu klimatisieren.

Für noch mehr wohlige Wärme sorgt auf Wunsch das Wärme-Komfort-Paket. Nicht nur die Sitze lassen sich beheizen, sondern auch die Armlehnen in der Mittelkonsole und in den Türen sowie das Multifunktions-Sportlenkrad. Fahrer und Beifahrer können per Tastendruck zwischen drei verschiedenen Heizstufen wählen. Auch das AIR-BALANCE Paket mit den Bestandteilen Beduftung und Ionisierung und einer zusätzlichen Luftreinigung per Aktivkohlefilter ist verfügbar. Neu und exklusiv für das Cabriolet ist der Duft PACIFIC MOOD.

### **Antrieb, Fahrwerk, Aktive Sicherheit: Mitglied der S-Klasse-Familie**

Der V8-Motor des S 500 Cabrios hat eine Leistung von **335 kW** (455 PS). Der Hubraum beträgt 4.663 cm<sup>3</sup>, das maximale Drehmoment 700 Nm ab 1.800/min. Beim NEFZ-Verbrauch (kombiniert) begnügt sich das Cabrio mit 8,5 Litern Super/100 km, die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 199 g/km. Das innovative 9-Gang-Automatikgetriebe 9G-TRONIC unterstützt sowohl eine dynamische als auch eine kraftstoffsparende Fahrweise.

Das S-Klasse Cabrio ist serienmässig mit dem volltragenden semiaktiven Luftfederungssystem AIRMATIC mit stufenloser Dämpfungsregelung ausgestattet. Dieses System setzt Massstäbe in puncto Abrollkomfort und Fahrstabilität. Ganz nach Wunsch kann es sportlicher oder komfortabler eingestellt werden. Die Vier-Lenker-Vorderachse überzeugt durch hohen Abrollkomfort und eine präzise Radführung.

Wie S-Klasse Limousine und Coupé ist das neue Cabrio mit einer Vielzahl neuartiger Assistenzsysteme erhältlich, die das Autofahren noch komfortabler und

noch sicherer machen. Zu den „Intelligent Drive“ Systemen zählen unter anderem PRE-SAFE® Bremse mit Fussgängererkennung, DISTRONIC PLUS mit Lenk-Assistent und Stop&Go Pilot, Bremsassistent BAS PLUS mit Kreuzungs-Assistent, Aktiver Spurhalte-Assistent, Adaptiver Fernlicht-Assistent Plus sowie Nachtsicht-Assistent Plus. Der bereits im Serienfahrzeug verbaute COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS verfügt neben Abstands- und Kollisionswarnung in Verbindung mit adaptivem Bremsassistenten, der bereits ab 7 km/h Schutz vor Kollisionen bietet, über eine zusätzliche Funktion: Bei anhaltender Kollisionsgefahr und ausbleibender Fahrerreaktion kann das System bis zu Geschwindigkeiten von mehr als 100 km/h auch eine autonome Bremsung durchführen und so die Unfallschwere mit langsamer fahrenden oder anhaltenden Fahrzeugen verringern. Bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 50 km/h bremst das System auch auf stehende Fahrzeuge und kann bis ca. 40 km/h Auffahrunfälle vermeiden.

Das präventive Insassenschutzsystem PRE-SAFE® wurde um PRE-SAFE® PLUS ergänzt. PRE-SAFE® PLUS kann eine drohende Heckkollision erkennen und den Folgeverkehr durch Aktivierung der hinteren Warnblinklichter in hoher Frequenz warnen. Bei anhaltender Kollisionsgefahr kann das System das stehende Fahrzeug vor einer Heckkollision festbremsen sowie unmittelbar vor dem Aufprall die PRE-SAFE® Gurtstraffer aktivieren. Dadurch kann das Risiko eines Schleudertraumas durch Reduzierung des aufprallbedingten Vorwärtsrucks und gezielte Insassenpositionierung minimiert werden.

### **Intelligenter Leichtbau: Extrem steif, bemerkenswert leicht**

Als sechste Variante der aktuellen S-Klasse ist das neue S-Klasse Cabriolet (Länge/Breite/Höhe: 5.027/1.899/1.417 mm) Mitglied der weltweiten grössten Modellfamilie in der Luxusklasse. Engster Verwandter ist das S-Klasse Coupé, von dem das Cabrio rund 60 Prozent der Rohbauteile übernimmt. Völlig neu ist der Heckwagen, der erstmals aus Aluminium besteht. Dadurch steigt der Flächenanteil dieses Leichtmetalls im intelligenten Materialverbund auf über 50 Prozent an.

Auffälliges Neuteil sind die Längsträger aus Aluminium-Kokillenguss, die auf einer Technologie basieren, die für den aktuellen SL entwickelt wurde. Dabei wird mit Hilfe eines Sandkerns der Längsträger als geschlossener, innen hohler Gusskörper gefertigt. So können diverse Bauteile im Längsträger integriert und gleichzeitig

auch unterschiedliche Wandstärken dargestellt werden: Der Längsträger ist funktional optimal und dadurch gewichtsoptimiert ausgelegt. Um die hohen Ziele bezüglich der Funktion (Geräusche, Vibrationen, Betriebsfestigkeit und Crash) erreichen zu können, wird die Multifunktionsmulde (früher: Reserveradmulde) im Rohbau fest eingeschweisst.

Eine weitere augenfällige Neuheit ist die Rückwand hinter den Fondsitzen, die einerseits der Versteifung der Karosserie dient, andererseits die pyrotechnisch ausfahrenden Überrollbügel trägt und ausserdem eine Durchladeöffnung in den Gepäckraum enthält. Diese Rückwand besteht aus Aluminium-Profilen, deren charakteristische Form dem Bauteil den internen Spitznamen „Hockeytor“ eingetragen hat. Zwei Schubfelder, nämlich die Magnesiumrückwand und eine Abdeckung aus Aluminiumprofilen, sorgen für die hohe Steifigkeit dieser Baugruppe. Die Rückwand ist über zwei weitere grosse Aluminium-Gussteile an die Seitenwand angebunden. Auch am Unterboden finden sich zahlreiche Verstärkungen, um die Steifigkeit des viersitzigen Cabriolets zu erhöhen.

Unter dem Strich haben die Karosserie-Ingenieure zwei an sich widersprüchliche Ziele erfüllt: Das S-Klasse Cabrio erreicht bei der Verwindungssteifigkeit sogar die Werte des im vergangenen Jahr abgelösten S-Klasse Coupés. Gleichzeitig aber konnte das Rohbaugewicht des aktuellen geschlossenen Schwestermodells gehalten werden. Zur Gewichtsdisziplin tragen auch pfiffige Lösungen wie der Schwingungstilger bei, der die Hydraulikpumpe des automatischen Verdecks als zusätzliches Gewicht einsetzt und so allein rund 7 kg einspart.

### **Serienmässiges Überrollschutzsystem: Voll pyrotechnisch**

Wird erkannt, dass ein Überschlag droht, sendet das Airbag-Steuergerät ein entsprechendes Signal an das Überrollschutzsystem. Dieses schiebt hinter den Fondkopfstützen hervor und trägt dazu bei, einen sicheren Fahrgastraum aufrechtzuerhalten. Die Überrollbügel werden dabei nicht durch Federkraft ausgefahren, sondern erstmals bei Mercedes-Benz von einem Gasgenerator pyrotechnisch angetrieben.

Möglich machen dies moderne Drehratensensoren, die anders als bisherige Kippkegelsensoren eine Fehlauflösung nahezu völlig ausschliessen. Dem hohen

Designanspruch des S-Klasse Cabriolets entsprechend, sind keine Aufreisslinien in der Verkleidung hinter den Fondkopfstützen sichtbar.

Seite 37

### **Heritage: Begehrte Traumwagen der 60er-Jahre**

Das neue S-Klasse Cabriolet führt die lange und erfolgreiche Tradition der Mercedes-Benz Oberklasse-Cabriolets in die Zukunft. Schon in den 1920er-Jahren verbinden die luxuriösen Cabriolets aus Stuttgart die Freiheit des Offenfahrens mit dem Komfort und der Sicherheit einer Mercedes-Benz Limousine. Seit Beginn der Nachkriegsproduktion werden die Topmodelle von Mercedes-Benz auch in der besonders exklusiven Variante als Cabriolet angeboten. Dazu gehören der 170 S (W 136) von 1949, der 220 (W 187) von 1951 und der 300 S (W 188) von 1952.

Nach den von 1956 bis 1960 gebauten „Ponton“-Cabriolets 220 S (W 180) und 220 SE (W 128) erscheint 1961 mit dem 220 SE Cabriolet der Baureihe W 111 ein besonders eleganter offener Viersitzer, dessen Design heute noch als zeitlos gilt.

In der zehnjährigen Bauzeit bietet Mercedes-Benz fünf verschiedene Typen dieser Baureihen an: 220 SE, 250 SE, 300 SE (W 112), 280 SE und als spätes Spitzenmodell den Achtzylinder 280 SE 3.5 – insgesamt entstehen in Sindelfingen 7.013 Einheiten dieser fünf Cabriolets. Auf diese Generation folgt im Modellprogramm von Mercedes-Benz zunächst keine offene Oberklasse mehr: Es ist vielmehr der neue SL der Baureihe 107, der von 1971 an die Kultur des offenen Fahrens als Zweisitzer unter den Automobilen der Stuttgarter Marke pflegt.

Die Cabriolets von Mercedes-Benz zählen heute zu den gesuchtesten Oldtimern – entsprechend haben sich die Preise entwickelt. Beispielhaft seien hier für die Cabriolets der Baureihen 111 die Wertangaben des renommierten amerikanischen Price Guide der Hagerty Versicherung zitiert. Nach deren Einschätzung besitzt ein 280 SE 3.5 des letzten Baujahrs 1971 im Zustand 2 heute einen Wert von ca. 290.000 US\$ – vor zehn Jahren lag der entsprechende Betrag noch bei rund 115.000 US\$. Doch das ist keineswegs die Spitze: So wurde ein Exemplar dieses Modells in exzellentem Zustand vergangenen August von RM Auctions für 429.000 US\$ versteigert.

Das letzte Sechszylindermodell 280 SE (1969) wird im gleichen Zustand von Hagerty heute mit ca. 75.000 US\$ bewertet - vor zehn Jahren waren es ca. 45.000 US\$. Auf ähnlichem Niveau bewegen sich frühe 220 SE, mit einem aktuellen Wert von ca. 84.000 US\$.

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Traumwagen der Superlative

Mit dem S 63 4MATIC Cabriolet präsentiert Mercedes-AMG einen Traumwagen der Superlative. Zum ersten Mal in ihrer 48-jährigen Unternehmensgeschichte bietet die Sportwagen- und Performance-Marke von Mercedes-Benz ein viersitziges Cabriolet im S-Klasse Segment an und erweitert damit ihr Produktportfolio um eine attraktive Alternative für Automobilenthusiasten mit einem Faible für Leistung und Luxus. Darüber hinaus bietet das neue Modell seinem Fahrer und bis zu drei Mitreisenden Platz für glanzvolle Auftritte. Die Voraussetzungen dafür sind optimal: AMG 5,5 Liter-V8-Biturbomotor mit 430 kW (585 PS) Leistung und 900 Nm maximalem Drehmoment, serienmässiger AMG Performance Allradantrieb 4MATIC mit heckbetonter Momentenverteilung, Beschleunigung 0-100 km/h in 3,9 Sekunden und Hochleistungs-Verbundbremsanlage für beste Verzögerungswerte.

High-Performance-Technologie gepaart mit ausdrucksstarkem Exterieur- und Interieur-Design: Dem neuen S 63 4MATIC Cabriolet sieht man auf den ersten Blick an, dass es von Autoenthusiasten für Autoenthusiasten gebaut wird. „Das neue S 63 Cabriolet ist ein weiterer faszinierender AMG Traumwagen aus Affalterbach“, sagt Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. „Das neue Modell beweist eindrucksvoll: Wir stehen auch 2015 weiter kräftig auf dem Gas. Unsere Modelloffensive setzen wir mit grosser Dynamik fort, und zwar in allen Marktsegmenten.“

### Intelligente AMG Lightweight Performance

Die Basis für den souveränen und dynamischen Auftritt bildet die besonders steife Karosseriestruktur mit technisch innovativen Lösungen wie der Schottwand zum Gepäckraum aus Magnesium.

Zudem konnte das Gewicht durch den Einsatz einer leichten Lithium-Ionen Batterie, AMG Leichtmetallrädern in aufwändiger Schmiedetechnologie sowie der gewichtsoptimierten AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage begrenzt werden -

eine sinnvolle Ergänzung zum weitreichenden Einsatz von Aluminium bei der Aussenhaut, dem Karosserie-Vorbau sowie dem Heckwagen.

### AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor: souverän und effizient

Bezogen auf Höchstleistung, Drehmoment und Verbrauch ist der AMG 5,5-Liter-V8-Biturbomotor nach wie vor eines der effizientesten, in Serie gebauten V8-Triebwerke der Welt. Mit einer Leistung von **430 kW** (585 PS) und 900 Newtonmetern Drehmoment erfüllt der AMG Achtzylinder höchste Ansprüche. Das gilt noch mehr für die Fahrleistungen: Das S 63 Cabriolet beschleunigt von null auf 100 km/h in 3,9 Sekunden; die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 250 km/h (elektronisch begrenzt).

Mit einem Kraftstoffverbrauch von 10,4 Liter je 100 Kilometer nach NEFZ gesamt ist der Zweitürer das verbrauchsgünstigste Modell im Wettbewerbssegment. Was beweist: Performance, Effizienz und Umweltverträglichkeit müssen sich keineswegs ausschliessen.

#### Die Daten im Überblick:

	<b>Mercedes-AMG S 63 4MATIC Cabriolet*</b>
<b>Hubraum</b>	5461 cm <sup>3</sup>
<b>Leistung</b>	<b>430 kW</b> (585 PS) bei 5500/min
<b>Max. Drehmoment</b>	900 Nm bei 2250-3750/min
<b>Kraftstoffverbrauch NEFZ gesamt</b>	10,4 l/100 km
<b>CO<sub>2</sub>-Emission</b>	244 g/km
<b>Effizienzklasse</b>	F
<b>Leergewicht (nach DIN/EG)</b>	2110 kg** 2185 kg***
<b>Leistungsgewicht</b>	3,61 kg/PS
<b>Beschleunigung 0-100 km/h</b>	3,9 s
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	250 km/h****

\* nur als Linkslenker erhältlich; \*\* fahrfertiger Zustand (Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt, ohne Fahrer und Gepäck); \*\*\* fahrfertiger Zustand (Kraftstoffbehälter zu 90 % gefüllt, mit Fahrer (68 kg) und Gepäck (7 kg)); \*\*\*\* elektronisch begrenzt.



## **Abgasanlage mit automatischen Abgasklappen**

Seite 41

Emotional und sportlich oder zurückhaltend und langstreckentauglich – auch akustisch erfüllt das S 63 Cabriolet individuelle Fahrerwünsche: Die Abgasanlage verfügt über automatische, kennfeldgesteuerte Abgasklappen in beiden Endschalldämpfern. Im Getriebefahrprogramm „C“ (Controlled Efficiency) bleiben die Klappen in den meisten Situationen geschlossen, hier gibt sich der Biturbo-Achtzylinder akustisch zurückhaltend. In den Modi „S“ (Sport) und „M“ (Manuell) öffnen die Abgasklappen generell früher und spontaner, speziell wenn der Fahrer einen dynamischen Fahrstil bevorzugt. Der Effekt: ein AMG typischer emotionaler Motorsound.

## **„One man, one engine“: Motorenproduktion in Handarbeit**

Der Biturbo-Achtzylinder des S 63 Cabriolet wird in der AMG Motorenmanufaktur in Affalterbach von Hand montiert. Hoch qualifizierte Motorenmonteure fertigen unter Einhaltung strengster Qualitätsstandards nach der Philosophie „one man, one engine“. Die AMG Motorplakette mit der Unterschrift des Motorenmonteurs ist nicht nur ein AMG typisches Merkmal höchster Präzision und Fertigungsqualität, sondern auch ein Hinweis auf die unvergleichliche „DNA“ der Sportwagen- und Performance-Marke von Mercedes-Benz.

## **Individuell: AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe**

Eine perfekte Verbindung mit dem V8-Biturbomotor geht das AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe ein. Die Stärken der exklusiv bei AMG eingesetzten Kraftübertragung sind höchste Individualität und begeisternde Dynamik. Der Fahrer kann je nach Fahrstil sein persönliches Getriebe-Setup konfigurieren. Zur Wahl stehen die drei Fahrprogramme „C“ (Controlled Efficiency), „S“ (Sport) und „M“ (Manuell). Die ECO Start-Stop-Funktion ist serienmässig und im Fahrprogramm „C“ aktiv.

## **Performance-orientierter AMG Allradantrieb 4MATIC**

Seite 42

Das S 63 Cabriolet ist in zwei Varianten erhältlich: mit Hinterradantrieb (nur als Rechtslenker) oder mit dem Performance-orientierten AMG Allradantrieb 4MATIC (als Linkslenker). Die Kombination S-Klasse Cabriolet und 4MATIC bleibt der AMG Variante vorbehalten. Der Antrieb verteilt das Motormoment zu 33 Prozent auf die Vorder- und zu 67 Prozent auf die Hinterachse. Diese heckbetonte Kraftverteilung sorgt für die AMG typisch hohe Fahrdynamik, ein Höchstmass an Fahrspass und verbessert die Beschleunigung in allen Fahrsituationen und natürlich aus dem Stand. Zudem erhöht der Allradantrieb auch die Fahrsicherheit bei nassem oder winterlichem Fahrbahnbelag.

## **Luftfederung AIRMATIC**

Auch beim Fahrwerk haben die AMG Spezialisten kräftig Hand angelegt: Das S 63 Cabriolet verfügt über die voll tragende Luftfederung AIRMATIC mit adaptivem Dämpfungssystem ADS PLUS, das sich in den zwei Einstellungen „Sport“ und „Komfort“ vorwählen lässt. Die spezielle Auslegung beider Programme ermöglicht auf Knopfdruck herausragende Agilität und Dynamik oder uneingeschränkten Langstreckenkomfort und geschmeidiges Abrollen bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Für das Cabriolet wurden zudem eine spezifische Vorderachskinematik inklusive höherem Radsturz sowie ein stärker dimensionierter Stabilisator und ein steiferes Fahrschemellager an der Hinterachse entwickelt. Die AMG spezifische Elastokinematik und Parametrierung der stufenlosen Dämpfungsregelung, das geringere Luftvolumen des Luftfederungssystems und die progressive Kolbengeometrie reduzieren frühzeitig störende Wank- und Nickbewegungen.

Ausserdem lässt sich das Fahrzeugniveau auf schlechten Wegen um 30 Millimeter anheben. Im Modus „Sport“ und ab 120 km/h im Modus „Controlled Efficiency“ wird das Fahrwerk wieder automatisch abgesenkt.

## **Konsequenter Leichtbau: AMG Schmiederäder serienmässig**

Seite 43

Das S 63 Cabriolet ist serienmässig mit AMG Leichtmetallrädern in Schmiedetechnologie ausgestattet. Diese Bauweise ist hochfest und besonders leicht. Dadurch werden die ungefederten Massen verringert, was Vorteile beim Handling und beim Ansprechverhalten der Feder-Dämpfer-Elemente ergibt. Serienmässig rollt das S 63 Cabriolet auf Schmiederädern im Vielspeichendesign, titangrau lackiert und glanzgedreht in 8,5 x 19 vorn und 9,5 x 19 hinten mit Reifen in 255/45 R 19 bzw. 285/40 R 19. Als Wunschausstattung aus dem AMG Performance Studio sind Schmiederäder im Format 8,5 x 20 vorn und 9,5 x 20 hinten mit Reifen in 255/40 R 20 bzw. 285/35 R 20 erhältlich.

## **AMG Keramik Hochleistungs-Verbundbremsanlage auf Wunsch**

Kurze Bremswege und spontane Verzögerung – eine Selbstverständlichkeit für das S 63 Cabriolet, das mit einer gewichtsoptimierten, fadingresistenten Hochleistungs-Verbundbremsanlage ausgerüstet ist. Optional ist eine Keramik Hochleistungs-Verbundbremsanlage erhältlich. Das um mehr als 20 Prozent reduzierte Gewicht sorgt für geringere ungefederte Massen und steigert Fahrdynamik, Agilität und Fahrkomfort.

## **Design als Ausdruck von Sportlichkeit und Performance**

Das S 63 Cabriolet fasziniert auch optisch und betont die sportliche Performance: Das Design inszeniert die faszinierende Technik des neuen Traumwagens. Zahlreiche filigrane Aerodynamikelemente unterstreichen die hohe Fahrdynamik: An der Front dominiert der dreidimensional gestaltete „Twin blade“-Kühlergrill in Silberchrom. Unter dem Kühlergrill befindet sich der „A-Wing“: Das dreidimensionale Luftleitelement ist in Wagenfarbe lackiert und zeigt das für AMG Fahrzeuge typische stilisierte „A“. Die äusseren Kühlluftöffnungen werden von grossen schwarzen Flics eingerahmt. Unten sorgt der Frontsplitter in Silberchrom für optimale Anströmung der Kühlmodule. Er bringt das Fahrzeug optisch näher zur Strasse.

Den gleichen Effekt haben die Seitenschwellerverkleidungen mit den hochwertigen, dreidimensional geformten Einlegern in Silberchrom. Zusammen mit der unteren Charakterlinie sorgen die Einleger dafür, dass das S 63 Cabriolet bereits im Stand eine hohe Dynamik ausstrahlt.

Am Heck zieht der Hochglanz-schwarze Diffusoreinsatz die Blicke auf sich. Das untere Zierelement in Silberchrom zitiert den „A-Wing“ der Front und sorgt für einen stimmigen Kontrast. Perfekt in den Diffusoreinsatz integriert sind die zwei verchromten Doppelendrohre der Abgasanlage mit Abgasklappen.

### **Interieur: Faszinierend luxuriös und sportlich-exklusiv**

Beim Öffnen der Tür fasziniert das luxuriöse Interieur des S 63 Cabriolet: Die Instrumententafel geht im Wrap-Around-Design fast nahtlos in die Türen über. Hochwertige Materialauswahl und perfekte Verarbeitungsqualität vereinen sich mit einer sportlich-exklusiven Designsprache. Die neu entwickelten AMG Sportsitze mit elektrischer Verstellung, Memoryfunktion sowie Sitzheizung bieten Fahrer und Beifahrer optimalen Seitenhalt.

Das Sportlenkrad im Dreispeichen-Design mit ausgeprägt konturiertem Kranz und perforiertem Leder im Griffbereich erlaubt eine perfekte Fahrzeugkontrolle. Aluminium-Schalt paddles verkürzen die Reaktionszeit beim Schaltvorgang und erhöhen die Dynamik. Im typischen AMG Look präsentiert sich auch das hochauflösende TFT-Farbdisplay als Kombiinstrument mit zwei animierten Rundinstrumenten. Hohen Wiedererkennungswert haben nicht nur die spezifische Schriftgrafik und die Zeiger in Rot/Silber, sondern auch die Start-up-Anzeige, das AMG Logo im Tacho mit 330-km/h-Skala und der „V8 BITURBO“-Schriftzug im Drehzahlmesser.

### **Weltpremiere 2015 und Markteinführung 2016**

Das S 63 Cabriolet feiert seine Weltpremiere auf der Frankfurter Internationalen Automobil Ausstellung. Der Verkauf beginnt im Dezember, die Markteinführung startet im Frühjahr 2016.

#### Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Zweite Generation gross in Form

**Der neue GLC präsentiert sich in Bestform. Unter allen Einsatzbedingungen überzeugt das neue Mid-Size SUV mit ausgezeichneter, markentypischer Sicherheit, modernsten Assistenzsystemen und Energieeffizienz. Der Verbrauch sinkt im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 19 Prozent. Gleichzeitig erhöhen die in diesem Segment einzigartige Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL, das erweiterte Fahrdynamikprogramm DYNAMIC SELECT und der permanente Allradantrieb 4MATIC sowohl den Fahrkomfort als auch die sportliche Agilität – und das auf jedem Untergrund.**

„Unser neuer GLC folgt konsequent unserer erfolgreichen SUV-Philosophie und Designlinie. Er verbindet höchsten Fahrkomfort mit viel Sportlichkeit und überzeugt sowohl auf der Strasse und mehr denn je abseits befestigter Wege“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Sinnliche Klarheit und moderne Ästhetik ergänzen den klassischen Offroad-Look – auf diesen einfachen Nenner kann man die Designphilosophie des neuen GLC bringen. Das dynamische Design weckt Emotionen und spielt ebenso mit puristischen Formen. Positiv überspannte Flächen und präzise Linien signalisieren jene klare Gestaltungslinie, der alle modernen SUV von Mercedes-Benz folgen. Dabei entfernt sich der GLC nur optisch von seinem Urvater G-Klasse. Technisch setzt er in allen Disziplinen neue Bestmarken – nach wie vor sind die Geländeeigenschaften des Mid-Size SUVs überragend.

Der Paradigmenwechsel in Sachen Design hat nicht nur Auswirkungen auf das äussere Erscheinungsbild. Auch im Innenraum bringt der Modellwechsel den GLC deutlich voran. Die neue Formensprache verbindet sinnliche Klarheit mit dynamischer Sportlichkeit und ist eine neue Interpretation von modernem Luxus. Zudem empfängt die Insassen samt Gepäck ein deutlich gewachsenes Raumangebot.

Im Fokus des völlig neu gestalteten Innenraums stehen die Armaturentafel und die fließend gestaltete Mittelkonsole. Hier schwingt sich eine grosse, einteilige Domplatte unterhalb des teilintegrierten Media-Displays elegant von den Mitteldüsen bis zur Armauflage. Diese klare Linienführung erzeugt ein offenes Raumgefühl und vermittelt eine puristische Modernität. Das neu entwickelte Touchpad in der Handauflage über dem Dreh-/Drücksteller schmiegt sich ergonomisch in die Mittelkonsole.

### **Mehr Platz, mehr Spass, mehr Komfort**

Im Vergleich zum Vorgängermodell steigen die Platzverhältnisse sowohl für die Front- wie Fondpassagiere deutlich. Dabei wurde das Längen- und Breitenwachstum des GLC von 120 Millimeter bzw. 50 Millimeter im Vergleich zum Vorgänger komplett in die wichtigsten Komfort- und Sicherheitsparameter investiert. Hinzu kommt ein intelligenteres Packaging, teilweise steigen die Innenraummasse stärker als die Aussenabmessungen:

- Ellenbogen- und Schulterbreite +57 bzw. +54 mm
- Knieraum hinten +36 mm
- Fusseinstiegsfreiheit hinten +34 mm
- Laderaumlänge +40 mm, min. Laderaumbreite +150 mm
- Ladevolumen +80 Liter
- Frontmodul +18 mm, optimierter Fussgängerschutz

### **Energieeffizienz: Entscheidende Parameter**

Mit umfangreichen Massnahmen hat Mercedes-Benz sowohl die Energieeffizienz wie die Fahrleistungen des GLC deutlich gesteigert. Überarbeitete oder neue Antriebe, eine überragende Aerodynamik und intelligenter Leichtbau sind die Hauptgründe für den sorgsamen Umgang mit dem Treibstoff. Sowohl Verbrauchs- wie CO<sub>2</sub>-Werte sinken bei den Diesel- und Benzinmodellen im Vergleich zum Vorgänger signifikant um bis zu 19 Prozent – bei gleicher Motorleistung und gestiegenen Fahrleistungen. So konsumiert der GLC 250 d 4MATIC nur noch 5,0 – 5,5 l/100 km (129 – 143 g CO<sub>2</sub>/km). Zusätzlich bietet Mercedes-Benz erstmals in diesem Segment mit dem GLC 350 e 4MATIC einen Plug-In Hybriden an, der agilen Allradfahrspass mit geringen Verbrauchs- und Emissionswerten kombiniert: Lediglich 60 g CO<sub>2</sub>/km\* emittiert das 235 km/h schnelle Mid-Size SUV mit einer

Systemleistung von 235 kW und 320 PS und setzt damit einen neuen Klassenbestwert. Bis zu 34\* km rein elektrisch und damit emissionsfrei kann der Teilzeitstromeer fahren und beschleunigt bei Bedarf dank Boost-Funktion in 5,9 Sekunden auf 100 km/h.

\* vorläufige Werte

### **Aerodynamik und Leichtbau: Weitere Effizienzmassnahmen**

Ebenso fliegend wie der Designübergang ist auch die Aerodynamik des neuen GLC. Mit einem  $c_w$ -Wert von 0,31 (GLK 0,34) und einer Widerstandsfläche von 0,794 m<sup>2</sup> (GLK 0,87 m<sup>2</sup>) setzt er einen deutlichen Bestwert in diesem Segment. Neben der wesentlich strömungsgünstigeren Grundform ermöglichen zahlreiche Detaillösungen wie die Umfeldabdichtung von Kühler und Scheinwerfern, eine Kühlringjalousie, der verlängerte Dachspoiler oder die optimierte Unterbodenverkleidung diese aerodynamische Höchstform.

Trotz deutlich vergrösserter Aussenabmessungen, einem längeren Radstand und einer erweiterten Ausstattung konnte das Fahrzeuggewicht um 80 Kilogramm reduziert werden. Den grössten Anteil daran hat die völlig neu entwickelte Karosserie, die durch den intelligenten Materialmix aus Aluminium und hoch- bis höchstfesten Stählen 50 Kilogramm leichter ist als das kleinere GLK-Pendant. Aluminiumkomponenten reduzieren auch das Gewicht des Fahrwerks, was nebenbei durch die damit verbundene Reduzierung der ungefederten Massen auch dem Fahrkomfort zugutekommt. Die optionale, volltragende Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL verfügt über Federelemente in ebenso leichter wie belastungsfähiger GFK-Bauart, die das Systemgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Luftfederungen senkt. Durch den Einsatz des neuen kompakten Verteilergetriebes als Add on-Modul und der 9G-TRONIC mit Magnesium-Getriebegehäuse konnte das Gewicht gegenüber dem Vorgänger um 12 kg reduziert werden.

### **AIR BODY CONTROL: Innovative Luftfahrt**

Serienmässig bietet der neue GLC das AGILITY CONTROL Fahrwerk mit Stahlfederung und variablem Dämpfungssystem. Als einziges Modell in diesem Marktsegment kann das Fahrwerk optional mit einer volltragenden Mehrkammerluftfederung und elektronisch geregelter, stufenloser

Verstelldämpfung ausgerüstet werden. Die AIR BODY CONTROL verbindet ausgezeichnete Fahrstabilität und sportliche Agilität mit bestmöglichem Komfort und herausragenden Offroad-Eigenschaften. Abhängig von den Einstellungen des Fahrdynamikprogramms DYNAMIC SELECT werden spezifische Charakteristiken vorgewählt. Im Sport+-Modus wännen sich die GLC-Insassen durch die steifere Anbindung und ein Absenken des Fahrwerks um 15 Millimeter in einem Sportwagen mit hoher Querdynamik. Diametral liegt dem der COMFORT-Modus gegenüber. Hier steht ein besonders komfortables Abrollen bei weicher Anbindung im Fokus. Damit auch in diesem Modus eine höchstmögliche Fahrsicherheit gewährleistet werden kann, erfolgt beispielsweise bei plötzlichen Ausweichmanövern eine entsprechende Anpassung der Feder- und Dämpferkräfte innerhalb von 60 Millisekunden.

Ist der GLC mit dem Offroad-Technik-Paket ausgestattet, optimiert die AIR BODY CONTROL durch das Anheben des Fahrniveaus um bis zu 50 Millimeter und eine besonders weiche Grundabstimmung den Bodenkontakt der Räder und damit das Durchsetzungsvermögen im Gelände. Zu den weiteren Vorteilen des Systems gehören die Wankreduzierung bei Kurvenfahrt, die automatische Niveauregulierung und das Absenken der Ladekante zum komfortablen Be- oder Entladen.

### **Triebstrang: Agilität, Dynamik und Komfort à la carte**

Der neue GLC bietet serienmässig die Fahrdynamikregelung DYNAMIC SELECT mit fünf Fahrprogrammen. Neben den von anderen Modellen etablierten Einstellungen ECO, COMFORT, SPORT, SPORT+ und INDIVIDUAL kann das neue Multitalent mit dem Offroad-Technik-Paket ausgestattet werden. Dieses beinhaltet bis zu fünf Programme. Völlig neu sind hier neben „Glätte“ vier geländespezifische Fahrprogramme: Offroad, Steigung, Freischaukeln mit einer Bodenfreiheit bis 227 Millimeter in Verbindung mit AIR BODY CONTROL und Anhänger. Letzteres erleichtert beispielsweise das Losfahren mit angedocktem Hänger auf einer nassen Wiese. Alle Offroad-Fahrprogramme werden wie die DYNAMIC SELECT Programme individuell auf dem zentralen Media Display inszeniert.

Ebenfalls serienmässig bieten die Modelle GLC 220 d 4MATIC, GLC 250 d 4MATIC und GLC 250 4MATIC das neunstufige Automatikgetriebe 9G-TRONIC. Die Wandlerautomatik überzeugt je nach Vorwahl der Fahrdynamikregelung DYNAMIC SELECT mit hoher Agilität und Spontanität oder souveräner



Gelassenheit. Im GLC 350 e 4MATIC kommt wie bei allen Hybridmodellen von Mercedes-Benz die neueste Ausbaustufe der 7G-TRONIC PLUS zum Einsatz, die speziell auf die Bedürfnisse des Hybrideinsatzes optimiert wurde und ebenfalls mit hoher Fahrdynamik bei ausgezeichnetem Antriebskomfort und bestmöglicher Effizienz überzeugt.

### **Mercedes-Benz Intelligent Drive: Schutzengel an Bord**

Im neuen GLC sind fast alle aus der C-, E- und S-Klasse bekannten Fahrerassistenzsysteme lieferbar, die im Rahmen des Intelligent Drive Konzepts Daten unterschiedlicher Sensortechnologien fusionieren und so Komfort und Sicherheit deutlich erhöhen können. Serienmässig sind COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS, Seitenwindassistent, Fahrlichtassistent und ATTENTION ASSIST an Bord. Noch umfassendere aktive Sicherheit gewährt das Fahrerassistenz-Paket Plus mit DISTRONIC PLUS mit Lenk-Assistent und Stop&Go Pilot, PRE-SAFE<sup>®</sup> Bremse mit Fussgängererkennung, BAS PLUS mit Kreuzungs-Assistent, Aktivem Totwinkel-Assistenten, Aktivem Spurhalte-Assistenten und PRE-SAFE<sup>®</sup> PLUS. Letzteres erhöht auch das Schutzpotenzial bei einem potentiellen Heckaufprall. Mittels Radarsensor im hinteren Stossfänger erkennt PRE-SAFE<sup>®</sup> PLUS drohende Heckkollisionen, warnt den nachfolgenden Verkehr mittels Warnblinker mit auffallender Blinkfrequenz, aktiviert präventiv Insassenschutzmassnahmen und bremst das Fahrzeug vor dem Heckaufprall zur Verringerung der Insassenbelastung im Stillstand fest.

Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ergibt sich durch den Verkehrszeichenassistent mit Falschfahrfunktion, der zusätzlich zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auch vor Überhol- und Einfahrverboten warnen kann. Bei Ausstattung mit dem LED Intelligent Light System erlaubt der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus bei Überlandfahrten Dauerfernlicht durch gezieltes Ausblenden anderer Fahrzeuge im Fernlichtkegel. Ein einfacheres Handling und eine bessere Übersicht beispielsweise bei engen Rangierfahrten oder im dichten innerstädtischen Verkehr garantiert die 360°-Kamera, die Fahrzeug und Fahrzeugumfeld aus unterschiedlichen Perspektiven zeigen kann oder der Aktive Park-Assistent mit vollautomatischem Detektieren und Einparken in Längs- und Querparklücken.

Sicherheitsfördernd wirken sich im GLC auch die verbesserte Ergonomie und einfachere Bedienung aus. Alle wichtigen Fahrzeugfunktionen und -einstellungen

kann der Fahrer mittels zentralem Bedienelement oder dem Touchpad intuitiv vornehmen. Die gewünschten Einstellungen oder Informationen werden von dem grossen teilintegrierten Media-Farbdisplay in der Mitte der Armaturentafel visualisiert. Direktwahltasten neben dem Lichtschalter links vom Lenkrad erlauben zudem ein direktes Aktivieren der wichtigsten Assistenzsysteme.

Ebenfalls neu im Angebot ist das Head-up-Display. Es blendet wichtige Informationen zusätzlich direkt ins Blickfeld des Fahrers in die Frontscheibe ein und sorgt dadurch für leichte Ablesbarkeit und für geringe Ablenkung vom Fahrbahngeschehen. Das System informiert über Geschwindigkeit, Tempolimits, Navigationsanweisungen und zeigt Hinweise der DISTRONIC an.

### **Airbag & Co: Zurückhaltender Schutz für die Insassen**

Der Mercedes-Benz Tradition folgend, bildet die Karosserie das Fundament für eine beispielhafte Crashesicherheit. Kern ist eine hochstabile Sicherheitsfahrgastzelle. Sie ist umgeben von gezielt berechneten und in der Praxis erprobten Deformationszonen, die dank optimierter Kraftpfade und einer Kombination aus Aluminium-Gussteilen mit ultrahochfesten Werkstoffen für maximale Sicherheit der Insassen sorgen.

Neben 3-Punkt-Sicherheitsgurten mit pyrotechnischer und reversibler Gurtstraffung und Gurtkraftbegrenzung für Fahrer und Beifahrer sowie für die Fondpassagiere auf den beiden äusseren Plätzen kümmert sich eine Vielzahl von Airbags um den Schutz der Insassen bei einem Unfall. Dazu zählen unter anderem der kombinierte Thorax-Pelvis-Sidebag für Fahrer und Beifahrer, ein neu entwickelter Windowbag über beide Sitzreihen, die optionalen Sidebags für die äusseren Sitzplätze im Fond und ein Fahrer-Kneebag.

#### Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## **So komfortabel wie nie, so sportlich wie immer**

**Mit der neuen Generation der A-Klasse schafft Mercedes-Benz den Spagat zwischen sportlichem Anspruch und einem Plus an Komfort: Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Charakteristik des Bestsellers in Sekundenschnelle verändern – auf Knopfdruck fährt die A-Klasse komfortabel, sportlich oder besonders effizient. Zugleich erweitert Mercedes-Benz das Motorenangebot. Der A 160 mit 75 kW (102 PS) ist das neue Einstiegsmodell. Neuer Effizienz-Champion ist die 80 kW (109 PS) starke A 180 d BlueEFFICIENCY Edition mit einem CO<sub>2</sub>-Wert von 89 g/km. Und mit aufregendem Design im Stil des erfolgreichen MERCEDES AMG PETRONAS Formel 1-Teams spricht das Sondermodell „Motorsport Edition“ besonders Rennsportbegeisterte an.**

„Mit dem Fahrprogrammschalter DYNAMIC SELECT, dem neuen Fahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung sowie mit LED High Performance-Scheinwerfern zeigt die neue Generation der A-Klasse, wie hoch der Innovationsgrad in diesem Segment sein kann“, sagt Prof. Dr. Thomas Weber, Daimler-Vorstand für Konzernforschung und Leiter Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

„2012 war eine Zeitenwende in der Kompaktklasse. Die neue A-Klasse brach radikal mit ihrem Vorgänger. Mit Erfolg: Als progressivstes Kompaktklassenmodell hat die Baureihe wesentlich zur Verjüngung der Marke Mercedes-Benz beigetragen. Mit der Modellpflege erfüllen wir jetzt die Wünsche vieler Kunden nach mehr Komfort, ohne Abstriche bei der Dynamik“, sagt Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG, Mercedes-Benz Cars Vertrieb.

### **Fahrwerk: Komfort auf Knopfdruck**

Mit DYNAMIC SELECT lässt sich die Fahrzeugcharakteristik auf Knopfdruck in Sekundenschnelle verstellen, denn das System ändert auf Wunsch des Fahrers die Charakteristik von Motor, Getriebe, Fahrwerk, Lenkung und Klimatisierung. Die vier Fahrprogramme „Comfort“, „Sport“, „Eco“ und „Individual“ lassen sich bequem mit dem Schalter im oberen Bedienfeld einstellen.

Die Modelle A 200 d 4MATIC, A 220 4MATIC, A 220 d, A 220 d 4MATIC, A 250 4MATIC, A 250 Sport und A 250 Sport 4MATIC besitzen DYNAMIC SELECT serienmässig. Ausserdem ist das System bei allen Fahrzeugen mit 7G-DCT, AMG Line oder einem der tiefergelegten Fahrwerke serienmässig an Bord. Auf Wunsch ist DYNAMIC SELECT für alle anderen Motorisierungen mit Ausnahme der beiden BlueEFFICIENCY Edition Modelle erhältlich.

Besonders viele Einstellmöglichkeiten erlaubt DYNAMIC SELECT in Kombination mit dem neuen Fahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung (Sonderausstattung). Über den DYNAMIC SELECT Schalter kann der Fahrer hier die Dämpfungseigenschaften des Fahrzeugs verändern. Er hat die Wahl zwischen dem Komfort-Modus mit komfortablerer Dämpfungscharakteristik und dem Sport-Modus für eine sportlich straffe Abstimmung der Dämpfung. Dabei wird über Beschleunigungssensoren die Aufbaubewegung des Fahrzeugs ermittelt und auch weitere aktuelle Informationen über den Fahrzustand wie beispielsweise Lenkradwinkel, Lenkradwinkelgeschwindigkeit und Gierrate fliessen in die Berechnung der Dämpfercharakteristik ein. An den Stossdämpfern wird dann ein Proportionalventil elektronisch angesteuert, das den Ölfluss und damit die Dämpferkennlinie regelt. Das Dämpfungssystem arbeitet stufenlos, die Abstimmung erfolgt für jedes Rad einzeln.

### **Design: Dynamisch geschwungene Flächen und frisches Ambiente**

Die markante Linienführung, die dynamisch geschwungenen Flächen und die coupéhafte Fensterlinie bestimmen das Exterieur der A-Klasse und folgen der Designphilosophie der sinnlichen Klarheit. Der neue, stärker gepfeilte Frontstossfänger ist stark an die Formgebung des Konzeptfahrzeug Concept A-CLASS (2011) angelehnt. Mit Diamantgrill, neuen LED High Performance-Scheinwerfern (Sonderausstattung) sowie neu gestalteten Heckleuchten und stossfängerfesten Endrohrblenden betont die neue Generation die Sportlichkeit und Dynamik der erfolgreichen Kompaktklassebaureihe.

Kombiinstrumente in Tubenoptik mit edler Ziffernblattgrafik und galvanisierte Schalter werten das hochwertige Interieur ebenso auf wie das grosse, freistehende und rahmenlose Display des Infotainmentsystems, das jetzt auf Wunsch mit einer Diagonalen von 20,3 cm (8 Zoll) eine Nummer grösser ausfällt. Neue Farben und

Materialien sowie neue Oberflächen für das Zierelement in der Instrumententafel sorgen für ein frisches Ambiente. Zu den Neuheiten zählen unter anderem saharabeiges / schwarzes Leder im Exklusiv-Paket sowie ein neues Sitzdesign bei der Line Style mit roten beziehungsweise grünen Akzenten.

LED High Performance-Scheinwerfer und eine mit zwölf Farben und fünf Dimmstufen individualisierbare Ambientebeleuchtung auf Wunsch – das Ausstattungsprogramm der A-Klasse wurde an vielen Stellen behutsam erweitert. Neu ist ebenso die Verstellung des Sitzkissens um bis zu 60 mm in der Tiefe – serienmässig in allen Ausstattungslinien.

Mit aufregendem Design im Stil des erfolgreichen MERCEDES AMG PETRONAS Formel 1-Teams spricht das Sondermodell „Motorsport Edition“ besonders Rennsportfans an. So sind Elemente der Stossfängerverkleidungen vorn und hinten petrolgrün lackiert und die gleiche Farbe findet sich am Felgenhorn der AMG Leichtmetallräder. Den AMG Heckflügel zieren ebenso petrolgrüne Akzente wie die Aussenspiegel (nur in Verbindung mit A 250 Sport und A 250 Sport 4MATIC). Im Interieur ziehen unter anderem die petrolgrünen Ringe der Luftaustrittsdüsen sowie die petrolgrünen Kontrastziernähte die Blicke auf sich. Die Sportsitze mit Polsterung Leder/Mikrofaser DINAMICA schwarz besitzen petrolgrüne Akzentstreifen, ebenso die Sicherheitsgurte. Die „Motorsport Edition“ ist für alle Motorisierungen ab A 200/A 200 d verfügbar.

### **Antrieb: Motorenangebot nochmals erweitert**

Der A 160 mit **75 kW** (102 PS) ist der neue Einstieg in das Modellprogramm der A-Klasse. Neuer Effizienz-Champion ist die **80 kW** (109 PS) starke A 180 d BlueEFFICIENCY Edition, die sich mit einem NEFZ-Verbrauch von 3,5 l/100 km begnügt. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss beträgt 89 g/km. Zahlreiche Effizienz steigernde Massnahmen führten zu diesen ausgezeichneten Werten. Ebenfalls neu sind die Schaltgetriebe-Versionen der dynamischen Modelle A 250 und A 250 Sport.

Der A 220 d ist jetzt mit **130 kW** (177 PS) etwas stärker als bisher (+5 kW/7 PS), ebenso die Sportmodelle A 250 Sport und A 250 Sport 4MATIC mit nun **160 kW** (218 PS) statt bisher 155 kW (211 PS). In Kombination mit dem 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe verfügt die A-Klasse jetzt über den „Launch Assist“ für

eine noch schnellere Beschleunigung aus dem Stand. Insgesamt umfasst das Modellprogramm 17 Versionen (inklusive Mercedes-AMG A 45 4MATIC). Zudem präsentiert sich die „ECO-Anzeige“ in neuer Form, um den Fahrer einfacher zu einem umweltfreundlichen Fahrverhalten zu verhelfen.

Im Rahmen der Modellpflege der A-Klasse führt Mercedes-Benz die neue Nomenklatur für den Antrieb in dieser Baureihe ein. Während die Benziner ohne Zusatz bleiben, löst der Kleinbuchstabe „d“ das Kürzel „CDI“ ab – aus dem A 200 CDI wird also beispielsweise der A 200 d.

### **Multimedia: Vorreiter bei der Smartphone-Integration**

Die neue Generation der A-Klasse ist das erste Modell von Mercedes-Benz, das mit umfassender Smartphone-Integration erhältlich ist: Ab Anfang 2016 sind Apple® CarPlay® (für iPhone®-Besitzer) und MirrorLink® verfügbar.

Unterstützt werden beispielsweise bei Apple® CarPlay® die Anwendungen Telefonieren, Navigieren und Musikhören, das Empfangen und Senden von SMS und E-Mails sowie die Siri-Sprachbedienung. Zu den Diensten, die MirrorLink® ins Auto bringt, siehe aktuelle Übersicht auf <http://www.mirrorlink.com/apps>.

Zugleich hält die neue Infotainmentgeneration in die A-Klasse Einzug. Sie bietet eine noch intuitivere Bedienung sowie eine besondere Erlebbarkeit der Funktionen durch animierte Menüs und visuelle Darstellungen auf dem noch grösseren Display des Multimediasystems. Der Bildschirm misst auf Wunsch in der Diagonalen nun 20,3 cm (8 Zoll) und ist damit mindestens 2,5 cm (1 Zoll) grösser als bisher.

### **Intelligent Drive: Bessere Unterstützung, LED Scheinwerfer auf Wunsch**

Mit zahlreichen Fahrassistenzsystemen von der Müdigkeitserkennung ATTENTION ASSIST bis zur Abstandsregelung DISTRONIC PLUS kann die A-Klasse ihre Fahrer umfassend unterstützen und schützen. Die Assistenzsysteme, die im Rahmen des Konzepts Intelligent Drive Daten unterschiedlicher Sensortechnologien fusionieren und so Komfort und Sicherheit deutlich erhöhen können, wurden zum Teil weiterentwickelt. So erweitert der serienmässige COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS die Funktionen des bisherigen COLLISION PREVENTION ASSIST

(radargestützte Abstandswarnung und Bremsunterstützung durch den Adaptiven Bremsassistenten) um eine autonome Teilbremsung zur Verringerung der Gefahr von Auffahrunfällen.

Weiterentwickelt wurde ebenso der Aufmerksamkeits-Assistent ATTENTION ASSIST (serienmässig): Er visualisiert jetzt mit fünfstufiger Balkenanzeige den aktuellen Aufmerksamkeitszustand (Attention Level) des Fahrers und arbeitet in einem erweiterten Geschwindigkeitsbereich (60 – 200 km/h).

Neben der markanten Optik bieten die neuen LED High Performance-Scheinwerfer (Sonderausstattung) durch eine breite Lichtverteilung und die tageslichtähnliche Lichtfarbe mehr Sicherheit bei Nacht.

### **Erfolgsgeschichte: Zwei von drei Kunden neu bei Mercedes-Benz**

Die neue Generation der A-Klasse startete im September 2012 in den Markt. Aufgrund des weltweit grossen Erfolges dieses Modells wird sie nicht nur in Rastatt, sondern seit August 2013 zusätzlich beim finnischen Produktionsspezialisten Valmet Automotive gefertigt. Ihr Absatz nahm im vergangenen Jahr in Grossbritannien um über 46 Prozent zu, im Wachstumsmarkt China sogar um über 50 Prozent. Die meisten A-Klasse Modelle gehen jedoch nach wie vor an Kunden in Deutschland.

Rund jeder zweite Fahrer eines Mercedes-Benz der A- oder B-Klasse oder eines GLA und CLA in Deutschland und Westeuropa fuhr vorher ein Wettbewerbsfahrzeug. Bei der A-Klasse kommen sogar zwei von drei europäischen Kunden von der Konkurrenz. Seit der Einführung der neuen Kompaktwagenmodelle wird die Marke Mercedes-Benz zudem spürbar jünger. Das Durchschnittsalter der europäischen Fahrer der neuen A-Klasse liegt heute rund 13 Jahre unter dem der Vorgängerbaureihe. In China beträgt das Durchschnittsalter 34 Jahre.

<b>Diesel</b>	<b>A 160 d</b>	<b>A 180 d</b>	<b>A 180 d BEE<sup>1</sup></b>	<b>A 200 d/ A 200 d 4MATIC</b>	<b>A 220 d/ A 220 d 4MATIC</b>
Zylinder Zahl/ Anordnung	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.461	1.461	1.461	2.143	2.143
Nennleistung (kW/PS bei 1/min)	66/90 bei 2.750- 4.000	80/109 bei 4.000	80/109 bei 4.000	100/136 bei 3.200- 4.000 [bei 3.400- 4.400]	130/177 bei 3.600- 3.800
Nenn Dreh- moment (Nm bei 1/min)	240 bei 1.700- 2.500	260 bei 1.750- 2.500	260 bei 1.750- 2.500	300 bei 1.400- 3.000	350 bei 1.400- 3.400
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	4,1-3,7 (3,9-3,7)	4,1-3,7 (3,9-3,7)	3,5	4,5-4,1 (4,1-3,8) [4,9-4,6]	(4,2-4,0) [4,9-4,6]
CO <sub>2</sub> -Emission kombiniert ab (g/km)	107-98 (104-98)	107-98 (104-98)	89	116-106 (108-99) [127-121]	(109-104) [127-121]
Effizienzklasse	A+ (A+)	A+ (A+)	A+	A (A+) [A]	(A) [A]
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	13,8 (13,6)	11,3 (11,3)	11,3	9,3 (8,8) [8,8]	(7,5) [7,5]
Höchstgeschwin- digkeit (km/h)	180 (180)	190 (190)	190	210 (210) [210]	(224) [220]
Preis <sup>2</sup> ab CHF	32 300.–	33 000.–	33 500.–	36 900.– [41 900.–]	41 600.– [44 100.–]

Werte für Version mit 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe in runden Klammern;

Werte für Version mit 4MATIC und 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe in eckigen Klammern

<sup>1</sup> BlueEFFICIENCY Edition. <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung für Schweiz inkl. 8% MwSt.



## Die Daten der A-Klasse mit Benzinmotor im Überblick:

Seite 57

<b>Benziner</b>	<b>A 160</b>	<b>A 180</b>	<b>A 180 BEE<sup>1</sup></b>	<b>A 200</b>	<b>A 220 4MATIC</b>
Zylinder Zahl/ Anordnung	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.595	1.595	1.595	1.595	1.991
Nennleistung (kW/PS bei 1/min)	75/102 bei 4.500- 6.000	90/122 bei 5.000	90/122 bei 5.000	115/156 bei 5.300	135/184 bei 5.500
Nenn Dreh- moment (Nm bei 1/min)	180 bei 1.200- 3.500	200 bei 1.250- 4.000	200 bei 1.250- 4.000	250 bei 1.250- 4.000	300 bei 1.200- 4.000
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	5,6-5,4 (5,4-5,1)	5,7-5,5 (5,4-5,1)	5,2	5,7-5,5 (5,4-5,1)	[6,6-6,3]
CO <sub>2</sub> -Emission kombiniert ab (g/km)	128-124 (126-119)	134-127 (126-119)	120	134-128 (126-119)	[154-148]
Effizienzklasse	B (B)	B (B)	B	B (B)	[C]
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	10,6 (10,4)	8,9 (8,6)	8,9	8,1 (7,8)	[6,9]
Höchstgeschwin- digkeit (km/h)	190 (190)	202 (202)	190	224 (224)	[228]
Preis <sup>2</sup> ab CHF	30 600.–	31 900.–	32 400.–	35 000.–	40 200.–

Werte für Version mit 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe in runden Klammern

<sup>1</sup> BlueEFFICIENCY Edition <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung für Schweiz inkl. 8% MwSt.

<b>Benziner</b>	<b>A 250/ A 250 4MATIC</b>	<b>A 250 Sport/ A250 Sport 4MATIC</b>
Zylinder Zahl/Anordnung	4/R	4/R
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1.991	1.991
Nennleistung (kW/PS bei 1/min)	155/211 bei 5.500	160/218 bei 5.500
Nenn Drehmoment (Nm bei 1/min)	350 bei 1.200-4.000	350 bei 1.200-4.000
Verbrauch kombiniert ab (l/100 km)	6,7-6,6 (6,0-5,8) [6,5-6,6]	6,8 (6,2) [6,6]
CO <sub>2</sub> -Emission kombiniert ab (g/km)	151-154 (139-136) [152-154]	158 (143) [154]
Effizienzklasse	D (C) [D]	D (C) [C]
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	6,5 (6,4) [6,4]	6,4 (6,3) [6,3]
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	240 (240) [240]	240 (240) [240]
Preis <sup>1</sup> abCHF	38 900.– [44 000.–]	43 900.– [48 900.–]

Werte für Version mit 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe in runden Klammern

Werte für Version mit 4MATIC und 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe in eckigen Klammern

<sup>1</sup>Unverbindliche Preisempfehlung für Schweiz inkl. 8% MwSt.

#### Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## Das Ausnahmetalent

**Agil und sicher auf der Landstrasse, hochdynamisch auf der Rennstrecke: Der 2013 präsentierte Mercedes-Benz A 45 AMG hat alle Erwartungen übertroffen und sich sofort an die Spitze seines Marktsegments gesetzt. Der weltweite Erfolg ist für die Sportwagenmarke von Mercedes-Benz aber kein Grund, sich auszuruhen. Im Gegenteil: Nach einer umfangreichen Aktualisierung garantiert der Mercedes-AMG A 45 4MATIC jetzt noch mehr Emotion und Fahrspass. Mit 280 kW (381 PS) Höchstleistung und dem maximalen Drehmoment von 475 Newtonmetern markiert der AMG 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor erneut die Spitze im Wettbewerb. Die überarbeitete Getriebeabstufung, Feinschliff bei der Aerodynamik und die neuen, vom Mercedes-AMG GT bekannten DYNAMIC SELECT Fahrprogramme heben die Performance auf ein noch höheres Level. Mit den Wunschausstattungen AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk und AMG DYNAMIC PLUS Paket lässt sich die Fahrdynamik weiter steigern.**

Der Einstieg von Mercedes-AMG in die Kompaktklasse - und damit ein völlig neues Marktsegment - im Jahr 2013 war mutig. Doch dieser Mut hat sich mehr als gelohnt: Die kompakten AMG Modelle schrieben in kürzester Zeit eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Das faszinierend sportliche Fahrerlebnis und das emotionale Design überzeugten die dynamisch-individuelle Zielgruppe auf Anhieb und führten der Sportwagenmarke neue Kunden zu.

Und Mercedes-AMG bleibt auf dem Gas: „Wir ruhen uns niemals auf unseren Erfolgen aus, sondern treiben die Weiterentwicklung unserer Produkte stetig voran“, sagt Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. „Der A 45 bot noch so viel Steigerungspotenzial, das mussten wir jetzt ausschöpfen. Das sind wir unserem Anspruch einfach schuldig.“

Das AMG Entwicklerteam hat daher jedes Detail des kompakten Bestsellers, der sich mit – Mercedes-AMG A 45 4MATIC – der neuen Nomenklatur anpasst, genau unter die Lupe genommen und Verbesserungen überall dort umgesetzt, wo sie nach

gründlicher Prüfung sinnvoll sind, um die Fahrdynamik und das Fahrvergnügen weiter zu steigern. Das Ergebnis kann sich sehen und vor allem mit viel Spass am griffigen Sportlenkrad erleben lassen: „Wir haben unseren Vierzylinder-Turbo auf **280 kW** (381 PS) und 475 Newtonmeter weiter verfeinert. Damit bleibt der Mercedes-AMG A 45 der leistungsstärkste und dynamischste Kompaktsporler der Welt“, so Christian Enderle, Leiter Entwicklung Motor und Triebstrang Mercedes-AMG.

Das ist aber noch nicht alles: Modifikationen an Getriebe, Fahrwerk, Elektronik, Design und Ausstattung machen aus dem Kompaktsporler ein völlig neues Auto: In keinem anderen Fahrzeug dieser Klasse wird der Spirit aus dem Motorsport so deutlich spürbar wie im Mercedes-AMG A 45.

Die Kraftkur beflügelt den extrem sportlichen Kompakten zu Fahrwerten, die bislang höheren Wagenklassen vorbehalten waren: Tempo 100 km/h ist aus dem Stand bereits nach 4,2 Sekunden erreicht. Gegenüber dem Vorgängermodell beschleunigt der neue A 45 damit um 0,4 Sekunden schneller. Dabei konnte der mustergültige Verbrauch auf dem Niveau des bisherigen Modells gehalten werden: Den NEFZ-Verbrauchswert ab 6,9 Liter je 100 Kilometer (entspricht 162 g/km CO<sub>2</sub>) erreicht kein anderes High-Performance-Fahrzeug in dieser Klasse.

### Die Daten im Überblick:

	Mercedes-AMG A 45 4MATIC
Hubraum	1.991
Bohrung x Hub	83,0 x 92,0
Leistung	<b>280 kW</b> (381 PS) bei 6.000/min
Max. Drehmoment	475 Nm bei 2.250-5.000/min
Literleistung	<b>141 kW</b> (191 PS)
Kraftstoffverbrauch NEFZ gesamt	7,3-6,9 l/100 km
CO <sub>2</sub> -Emission	171-162 g/km
Effizienzklasse	D
Abgasnorm	EU6
Beschleunigung 0-100 km/h	4,2 s
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h*

\* elektronisch begrenzt, Anhebung der Vmax auf 270 km/h nur in Verbindung mit dem AMG Driver's Package

Der extrem agile Vierzylinder-Turbomotor vereint seine begeisternde Leistung und die vorbildliche Effizienz mit einem weiteren Bestwert: Die Literleistung von 141 kW (191 PS) markiert einen Rekord für ein Serientriebwerk mit vier Zylindern – es hebt den AMG Hochleistungsmotor auf das Niveau reinrassiger Supersportwagen.

Den Leistungs- und Kraftzuwachs realisieren die AMG Motorexperten durch einen neu abgestimmten Ventiltrieb. Hinzu kommen optimierte Verbrennungsprozesse durch die Neuabstimmung der Steuerzeiten und des Turboladers. Der maximale Ladedruck beträgt unverändert 1,8 bar.

### **AMG 2,0-Liter-Turbomotor mit vielen Hightech-Komponenten**

Zu den Hightech-Komponenten des Vierzylinder-Turbomotors von Mercedes-AMG zählt die strahlgeführte Benzin-Direkteinspritzung. Zentral in den vier Brennräumen platzierte Piezo-Injektoren spritzen den Kraftstoff mit bis zu 200 bar Druck ein. Die Kombination aus Mehrfacheinspritzung und Mehrfachfunkenzündung verbessert die Kraftstoffausnutzung und steigert den thermodynamischen Wirkungsgrad deutlich, was zu geringen Abgas-Emissionen führt. Der Twincroll-Abgasturbolader und die maximale Entdrosselung der Abgasanlage verbessern den Ladedruckaufbau und damit das Ansprechverhalten des Motors auf Gaspedalbefehle.

Weitere Highlights sind: Vollaluminium-Kurbelgehäuse in Kokillen-Sandgusstechnik, gewichtsoptimierter Kurbeltrieb mit geschmiedeter Stahlkurbelwelle und Schmiedekolben mit reibleistungsoptimierten Kolbenringen, NANOSLIDE® Laufbahn-Technologie, Generatormanagement sowie die ECO Start-Stopp-Funktion. Aufwändige Kühlmassnahmen für Motoröl, Kühlwasser, Ladeluft und Getriebeöl erhöhen nicht nur die Standfestigkeit, sondern auch die Rennstreckentauglichkeit.

Die wegweisenden Technologien und die herausragenden Eigenschaften des Highend-Vierzylinders sorgten auch für höchste Anerkennung von unabhängigen Experten: Das AMG Triebwerk erhielt 2014 und 2015 den renommierten „International Engine of the Year“-Award in der Klasse mit 1,8 - 2,0 Litern Hubraum.

Beim Fahren fasziniert der AMG 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor mit äusserst spontanem Ansprechverhalten auf Gaspedalbewegungen, hoher Durchzugskraft, enormer Drehfreude und emotionalem Motorsound. Die Abgasanlage verfügt serienmässig über eine automatisch gesteuerte Abgasklappe. Je nach Fahrprogramm verändert sich die Intensität des Motorsounds abhängig vom aktuell gewählten AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramm. Insgesamt wurde der Sound weiter verfeinert und perfektioniert.

### Vom GT und C 63: Die neuen AMG DYNAMIC SELECT Fahrprogramme

Wie bereits vom Sportwagen Mercedes-AMG GT und vom C-Klasse Topmodell Mercedes-AMG C 63 bekannt, erlaubt DYNAMIC SELECT nun auch im Mercedes-AMG A 45 eine grösstmögliche Spreizung der Fahrdynamik. Dafür stehen die vier Programme „Comfort“, „Sport“, „Sport +“ und „Individual“ zur Wahl. Die Programme werden über den AMG DYNAMIC SELECT Controller angewählt und ändern Parameter wie die Charakteristik von Motor und Getriebe. Der Controller befindet sich in der Mittelkonsole hinter dem Wählhebel des AMG SPEEDSHIFT DCT 7-Gang Sportgetriebes.

Das Fahrprogramm **„Comfort“** ermöglicht eine verbrauchs- und komfortorientierte Fortbewegung mit dezentem Motorsound und weichen Gangwechseln. Die erstmals installierte Segelfunktion hilft beim Kraftstoffsparen, indem sie den Motor vom Antriebsstrang abkoppelt, sobald der Fahrer im Bereich von 60 bis 160 km/h vom Gas geht. Ausserdem ist im Comfort-Modus die ECO Start-Stopp-Funktion aktiv, die den Motor bei einem längeren Stopp automatisch abstellt.

Das Programm **„Sport“** ist geprägt durch Agilität und Fahrspass mit sportlicher Abstimmung von Motor und Getriebe. Das Klangbild des Turbomotors wird markanter. Das ECO Start-Stopp-System und die Segelfunktion sind inaktiv.

Im Modus **„Sport +“** reagiert die Kraftübertragung noch spontaner. Die Schaltstrategie des Getriebes ist optimal an die Bedürfnisse einer sehr sportlichen Fahrweise angepasst – einschliesslich kürzester Schaltgeschwindigkeiten, emotionaler Zwischengasstösse und schneller Reaktionen auf Gaspedalbefehle.

Eine partielle Ausblendung der Zylinder über eine kurzzeitige und exakt definierte Rücknahme von Zündung und Einspritzung bei Volllast beschleunigt die Schaltvorgänge – und lässt sich auch akustisch wahrnehmen.

Das „**Individual**“-Fahrprogramm bietet über die vorkonfigurierten Einstellungen hinaus zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parameter für Antrieb, manuellen oder automatischen Getriebemodus und das 3-Stufen-ESP® zu variieren.

Alle DYNAMIC SELECT Programme werden auch visuell inszeniert. Auf dem Zentraldisplay im AMG Kombiinstrument sieht der Fahrer ein spezielles Icon und die entsprechenden Informationen. Zudem erscheint beim Wechsel des Fahrprogramms ein Pop-up Fenster auf dem frei stehenden Zentraldisplay: Der animierte Mercedes-AMG A 45 präsentiert sich je nach Modus in einer thematisch anderen Grafik- und Farbwelt. Während in „Comfort“ ruhige Blautöne dominieren, steht das Fahrzeug in „RACE“ (enthalten im optionalen DYNAMIC PLUS Paket oder in Kombination mit dem AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk) auf einer Rennstrecke – rot-weiße Curbs inklusive.

### **Das AMG DYNAMIC PLUS Paket mit Vorderachs-Sperrdifferenzial**

Ganz neu für den Mercedes-AMG A 45 ist das AMG DYNAMIC PLUS Paket, um die Fahrdynamik noch weiter anzuspitzen. Es zeigt deutlich den Einfluss der zahlreichen Motorsportserfolge von Mercedes-AMG auf die Entwicklung von Strassenfahrzeugen.

Wesentlicher Bestandteil ist das neu entwickelte, mechanische Vorderachs-Sperrdifferenzial, das die Traktion bei sportlicher Fahrweise deutlich verbessert. Die grössten Vorteile ergeben sich beim kräftigen Herausbeschleunigen aus Kurven, wo das Sperrdifferenzial maximalen Grip und hohes Querbeschleunigen ermöglicht. Ausserdem wird der A 45 bei Lastwechseln und im Hochgeschwindigkeitsbereich noch effektiver stabilisiert.

Zum AMG DYNAMIC PLUS Paket zählt auch das AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk: Neu ist die zweistufige, adaptive Verstelldämpfung. Das System arbeitet vollautomatisch und passt die Dämpfungskraft je nach Fahrsituation an jedem Rad dem Strassen- und Fahrzustand an. Dies geschieht in Millisekunden stufenlos

in einem weit gespreizten Dämpfungskennfeld. Die Folge: Abrollkomfort und Agilität werden gleichermaßen erhöht. Zusätzlich hat der Fahrer die Möglichkeit, die Grundcharakteristik der Dämpfer in zwei Stufen vorzuwählen und so sein persönliches Setup zu konfigurieren. Per Tastendruck besteht die Wahl zwischen maximaler Sportlichkeit und ausgeprägtem Langstreckenkomfort. Das RIDE CONTROL Sportfahrwerk ist auch einzeln als separate Sonderausstattung lieferbar.

Die Sport-Parameterlenkung unterstützt mit hoher Lenkpräzision und direktem Einlenkverhalten eine grundsätzlich eher sportliche Fahrweise. Sie verfügt über zwei Kennlinien: Je nachdem, welches Dämpfersetup der Fahrer gewählt hat, vermittelt sie ein sportlich-straftes oder mehr komfortables Lenkgefühl.

Im AMG DYNAMIC PLUS Paket und dem AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk ist das fünfte DYNAMIC SELECT Fahrprogramm „**RACE**“ enthalten: Damit ist der A 45 4MATIC prädestiniert für schnelle Runden auf der Rennstrecke. Das Ansprechverhalten des 2,0-Liter-Turbomotors und die Fahrpedalkennlinie präsentieren sich noch spontaner als in „Sport +“. Abgasanlage, Fahrwerk und Lenkung bleiben auf dem Niveau von „Sport +“, während das 3-Stufen-ESP® in den „SPORT HANDLING MODE“ wechselt und höhere Driftwinkel erlaubt. ECO Start-Stopp und Segelfunktion sind aus. Das Getriebe aktiviert den RACE-Modus, der darauf ausgelegt ist, bei Rennstrecken-Fahrweise stets ein optimales Drehzahlniveau mit einem niedrigstmöglichen Gang zu fahren. Schnelle und prägnante Schaltvorgänge runden den Modus „RACE“ ab.

Zum weiteren Ausstattungsumfang des AMG DYNAMIC PLUS Pakets gehören das Performance Lenkrad mit Griffbereich in Mikrofaser DINAMICA sowie AMG Wappen auf dem E-SELECT Wählhebel und dem Hauptschlüssel.

### **Kürzer übersetzt: Das AMG SPEEDSHIFT DCT 7-Gang Sportgetriebe**

Unterstützt wird der agile und dynamische Charakter der Kraftübertragung auch durch das AMG SPEEDSHIFT DCT 7-Gang Sportgetriebe. Dank der jetzt kürzer gewählten Übersetzungen der Fahrstufen drei bis sieben spürt der Fahrer ein noch emotionaleres Beschleunigungserlebnis in allen Geschwindigkeitsbereichen. Denn die kleinere Getriebespreizung sorgt zusammen mit optimierten Response- und Schaltzeiten für bessere Anschlüsse beim Hochschalten.



Bei der Überarbeitung der Getriebe-Hard- und Software wurde auch die Bedienlogik der RACE-START Funktion vereinfacht. RACE-START ermöglicht eine maximale Beschleunigung aus dem Stand und ist auch ein akustisch hoch-emotionales Erlebnis. Der Kurzzeit M-Modus durch Betätigung der Lenkradschaltpaddles in allen Fahrprogrammen sowie der manuelle Getriebemodus „M“ für individuelle Gangwechsel über die Schaltpaddles runden das AMG SPEEDSHIFT DCT 7-Gang Sportgetriebe ab.

Seite 65

### **Hohe Traktion: Serienmässiger Allradantrieb AMG Performance 4MATIC**

Dynamik, Agilität und Performance – diese drei Begriffe prägen auch den serienmässigen Allradantrieb des Mercedes-AMG A 45. Die AMG Performance 4MATIC verbindet bestmögliche Traktion mit einem Höchstmass an Fahrspass. Entsprechend der fahrdynamischen Anforderung ist der A 45 4MATIC mit einer stufenlos variablen Drehmomentverteilung ausgestattet. Das Spektrum reicht von reinem Frontantrieb bis zu einem Verhältnis von 50 zu 50 Prozent auf Vorder- und Hinterachse. In der Kompaktklasse erzielt die Variabilität passend zur Fahrsituation ein optimales Verhältnis von Dynamik, Effizienz und Traktion. Eine in das Hinterachs-Differenzial integrierte Lamellenkupplung mit AMG spezifischer, elektrohydraulischer Regelung leitet das Motormoment blitzschnell an die Hinterräder weiter.

Einflussgrössen für die Kraftverteilung sind nicht nur die Fahrgeschwindigkeit, die Quer- und Längsbeschleunigung und der Lenkwinkel, sondern auch die Drehzahldifferenz zwischen den einzelnen Rädern, die Gangwahl und die Fahrpedalstellung. Die Regelung des Allradantriebs erfolgt zudem auch abhängig von der gewählten Stufe des 3-Stufen-ESP® – von sicherheitsbetont bis hin zu bestmöglicher Performance auf abgesperrten Rennstrecken. Zur Serienausstattung des A 45 zählt ausserdem der ESP® Kurvendynamik-Assistent. Bei dynamischer Kurvenfahrt bewirkt ein kurzer Bremseneingriff am kurveninneren Hinterrad ein definiertes Giermoment um die Hochachse. Der Effekt: Der Mercedes-AMG A 45 lenkt spontan, präzise und jederzeit beherrschbar ein.

Zum kraftvollen Auftritt des A 45 tragen die speziellen Rad/Reifenkombinationen entscheidend bei. Serienmässig sind neu gestylte Leichtmetallräder im 10-Speichen-Design, titangrau lackiert und glanzgedreht mit Reifen der Dimension 235/40 R 18.

Auf Wunsch sind vier weitere, attraktive Leichtmetallräder im Format 48,3 cm (19") mit 235/35 R 19er Bereifung erhältlich. Ein visuelles Highlight sind die neuen AMG Leichtmetallräder im Kreuzspeichen-Design, die in schwarz matt oder titangrau zur Wahl stehen.

Die Hochleistungs-Bremsanlage sorgt für standfeste Verzögerung und kurze Bremswege. Vorn kommen 350 Millimeter grosse, hinten 330 Millimeter grosse Bremscheiben zum Einsatz, die innen belüftet und gelocht sind, um die Wärme besser abzuleiten und das Bremsfading auch bei extremem Einsatz zu verhindern. Die silbergrauen Bremssättel tragen einen weissen AMG Schriftzug. Für mehr optische Präsenz sorgen auf Wunsch rot lackierte Bremssättel mit schwarzem AMG Schriftzug.

### **Design: Unverkennbare Einflüsse aus dem Motorsport**

Die Einflüsse aus dem Motorsport sind beim neuen Mercedes-AMG A 45 auf den ersten Blick zu erkennen: Das kraftvolle AMG Design bringt mit neuen Elementen die dynamische Formensprache der A-Klasse eindrucksvoll zur Geltung und inszeniert sehr emotional die faszinierende Technik. So akzentuiert die Frontschürze im neuen A-Wing-Design die kompakten Proportionen noch sportlicher.

Der dreidimensionale und eigenständige A-Wing dient auch als Luftleitelement für die drei AMG-spezifischen, exklusiv gestalteten Kühlluftinlässe: In der Mitte betonen vier vertikale Finnen und der Frontsplitter in titangrau matt den optischen Auftritt. Jeweils zwei horizontale Finnen und dominante seitliche Flics in schwarz hochglänzend führen die Kühlluftströme optimal. Zusammen mit dem A-Wing sorgt der charakteristische Kühlergrill mit Twin Blade Lamelle in Silberchrom und „AMG“

Schriftzug für einen hohen Wiedererkennungseffekt. Neue LED High Performance Schweinwerfer mit einer „Augenbraue“ als Tagfahrlicht zählen zum Serienumfang.

Seite 67

Auch am Heck zeigt der A 45 eindeutige Einflüsse aus dem Motorsport: Die Heckschürze mit vier vertikalen Finnen und einer markanten Abrisskante im Diffusor setzt ein optisches Highlight. Die Heckleuchten mit neuer Grafik und technisch anmutendem Nachtdesign fügen sich perfekt in den dynamischen Gesamteindruck ein. Endrohrblenden im Doppelrohrdesign und neue „TURBO 4MATIC“ Schriftzüge auf den vorderen Kotflügeln runden das Exterieur des kompakten High-Performance-Fahrzeugs ab.

### **Aerodynamik: Mehr Abtrieb und Fahrstabilität**

Doch nicht nur das Design, auch die Aerodynamik des A 45 haben die AMG Entwickler nochmals deutlich verbessert. Beim A 45 wirkt die neue Kombination aus Abrisskante unter dem Frontsplitter, Heckschürze mit Diffusoreinsatz und AMG Abrisskante auf dem Dachspoiler noch stärker gegen den Auftrieb und erhöht damit die Fahrstabilität. Die Massnahmen verbessern zudem die aerodynamische Balance, was das Handling positiv beeinflusst.

Wer noch mehr Rennstreckenflair geniessen möchte, wählt die Wunschausstattung AMG Aerodynamik-Paket. Hier verbindet ein grösseres Luftleitelement den A-Wing mit dem Frontsplitter. Zusätzliche Flics an der Frontschürze, der grosse Dachflügel sowie die Abrisskanten an den optischen Luftauslässen der Heckschürze sind ebenfalls dem Motorsport entnommen.

### **Passion für Performance auch im Interieur**

Im Interieur setzt sich der dynamisch-sportive Charakter fort: Die Verbindung von sportlichem Design und aufwendigen Details zeigt sich bereits im AMG Kombiinstrument, das über zwei Rundinstrumente im Doppeltubendesign, neue Zeiger und ein neues Zifferndesign verfügt. Die AMG Startup-Anzeige befindet sich jetzt in der Headunit über den drei markanten, runden Luftaustrittsöffnungen.

Für eine perfekte Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug sorgt das neue Multifunktions-Sportlenkrad: Der unten abgeflachte Lenkradkranz mit perforiertem

Leder im Griffbereich und roten Kontrastnähten überzeugt optisch wie haptisch. Silberfarbene Schaltpaddles laden zum manuellen Gangwechsel ein. Die AMG DRIVE UNIT mit dem neuen AMG DYNAMIC SELECT Controller unterstützt ebenfalls die Sportlichkeit. Hiermit lassen sich die vier Fahrprogramme (fünf Fahrprogramme in Verbindung mit dem optionalen DYNAMIC PLUS Paket oder dem AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk) bequem anwählen. Zur besseren Anpassung an unterschiedliche Körpergrößen sind die Sportsitze ab sofort serienmässig mit einer Sitzkissentiefenverstellung ausgestattet. Die Wertanmutung im Interieur kann mit dem Exklusiv-Paket inklusive neuen Lederpolstern in saharabeige / schwarz weiter gesteigert werden.

Auf Wunsch stehen überdies zahlreiche exklusive Ausstattungen aus dem AMG Performance Studio parat:

- Bremsättel rot lackiert mit schwarzem „AMG“ Schriftzug
- Carbon Aussenspiegel
- AMG DYNAMIC PLUS Paket
- Aerodynamik-Paket
- Dachflügel
- Performance Abgasanlage
- Performance Lenkrad, E-SELECT Wählhebel und Hauptschlüssel mit AMG Wappen
- Performance Sitze für Fahrer und Beifahrer mit stärker konturierter Sitzform für gesteigerten Seitenhalt, integrierten Kopfstützen, AMG Plaketten in den Sitzlehnen und optischer Gurtdurchführung
- Leichtmetallräder 8 x 19 im Vielspeichen-Design titangrau lackiert und glanzgedreht mit Bereifung 235/35 R 19
- Leichtmetallräder 8 x 19 im Vielspeichen-Design schwarz matt lackiert und Felgenhorn glanzgedreht mit Bereifung 235/35 R 19
- Leichtmetallräder 8 x 19 im Kreuzspeichen-Design titangrau lackiert und glanzgedreht mit Bereifung 235/35 R 19
- Leichtmetallräder 8 x 19 im Kreuzspeichen-Design schwarz matt lackiert und Felgenhorn glanzgedreht mit Bereifung 235/35 R 19
- Night-Paket
- AMG RIDE CONTROL Sportfahrwerk mit adaptiver Verstelldämpfung in zwei Stufen und zusätzlichem Fahrprogramm RACE

Dank der jüngsten Telematikgeneration lässt sich der neue A 45 auch perfekt mit der modernen Smartphone- und Internet-Welt vernetzen. Zur Wahl stehen beispielsweise COMAND Online mit erweiterten Funktionen sowie die optimale Smartphone-Integration durch Apple® CarPlay® für iPhones® und MirrorLink® für Android-Geräte.

Auch bei der Sicherheit setzt der Mercedes-AMG A 45 souveräne Akzente, etwa durch weiterentwickelte, innovative Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme wie die autonome Bremsfunktion im COLLISION PREVENTION ASSIST PLUS, den Verkehrszeichen-Assistenten oder den verbesserten ATTENTION ASSIST.

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

## **Zwei Sondermodelle für Geniesser und Kenner**

**Coupé und Cabrio der Mercedes-Benz E-Klasse starten mit zwei Editions-Modellen in den Herbst. Die Sport Edition besticht mit sportiven Details in Exterieur und Interieur. Die V8 Edition ist mit exklusiver Ausstattung dafür geschaffen, die Begehrlichkeit der Kunden zu wecken. Parallel zu den Editions-Modellen wertet Mercedes-Benz alle Coupé- und Cabrio-Modelle der E-Klasse weiter auf – unter anderem durch eine umfassende Smartphone-Integration und Live Traffic Funktion für aktuelle Verkehrsinformationen.**

Für die Sport Edition von E-Klasse Coupé und Cabrio zelebriert Mercedes-Benz einen Auftritt, der die Dynamik dieser Zweitürer betont. Sportliche Akzente setzen eine Frontschürze mit markanten Lufteinlässen, eine Lamelle in der Kühlerverkleidung in hochglänzendem Schwarz mit Chromeinlegern sowie kraftvolle Seitenschwellerverkleidungen. Die Fahrer nachfolgender Fahrzeuge erblicken eine Heckschürze in Diffusoroptik, eine AMG Abrisskante in Wagenfarbe und eine zweiflutige Abgasanlage mit trapezförmigen Endrohrblenden. Das AGILITY CONTROL Sportfahrwerk mit sportlicher Feder-/Dämpfer-Abstimmung sorgt für erhöhte Fahrdynamik und ist mit exklusiven 18" AMG Leichtmetallrädern, gelochten Bremsscheiben vorn und Bremssätteln mit „Mercedes-Benz“ Schriftzug ausgerüstet. „Sport Edition“-Plaketten auf den Kotflügeln rechts und links kennzeichnen die Sondermodelle.

Im Interieur nehmen Fahrer und Beifahrer auf mit schwarzem Leder gepolsterten Multikontursitzen Platz – mit linaritblauen und alpakagrauen Ziernähten auch für die Türmittelfelder, die Armauflage sowie die Mittelkonsole. Optional steht eine Ausstattung in schwarzem oder naturbeigefarbenem Nappaleder zur Wahl.

Zierelemente aus hellem Aluminium mit Querschleif setzen weitere optische Akzente. Für eine individuellere Ausstattung bietet Mercedes-Benz für die Sport Edition als Option Zierelemente in schwarz glänzendem Eschenholz, schwarzem Klavierlack oder dunklem Aluminium mit Strukturschleif an.

Ein Multifunktions-Sportlenkrad im 3-Speichen-Design mit Nappaleder bezogen, silberne Lenkradschaltpaddles sowie eine Sportpedalanlage aus gebürstetem Edelstahl mit Gumminoppen unterstreichen ebenfalls die Sportlichkeit dieser Editions-Modelle. Wer sich für Zierelemente in glänzendem schwarzem Eschenholz entscheidet, kann diese mit einem Multifunktions-Sportlenkrad in einer Ausführung mit Leder und schwarzem Eschenholz und mit schwarzen Schaltpaddles in Holz-Leder-Ausführung kombinieren.

Die Fussmatten aus schwarzem Velours sind schwarz eingefasst und tragen den Schriftzug „Sport Edition“.

Um die Exklusivität von Coupé und Cabriolet der Sport Edition zu unterstreichen, steht die Sonderlackierung brillantblau metallic zur Verfügung, die ausschliesslich diesen Editions-Modellen vorbehalten ist.

Die Sport Edition kann für alle für das E-Klasse Coupé und das E-Klasse Cabrio angebotenen Motorisierungen bestellt werden.

### **Kraftvolle Schmuckstücke für Connaisseurs**

Basis der V8 Edition sind das E 500 Coupé sowie das E 500 Cabrio mit jeweils **300 kW/408 PS**. Wegen ihres Achtzylinder-V-Motors zählen beide Varianten bereits in ihrer Basisausführung zu den aussergewöhnlichen Erscheinungen auf den Strassen. Die V8 Edition hebt sowohl Coupé als auch Cabriolet für Connaisseurs hinsichtlich Stil und exquisiter Ausstattung auf ein neues Level.

Die V8 Edition bietet ein einmaliges Paket an exklusiven Ausstattungs-Highlights. Dazu zählen im Exterieur unter anderem titangrau lackierte und glanzgedrehte 19" AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design sowie „V8 Edition“-Plaketten auf den Kotflügeln. Die Sonderlackierungen selenitgrau metallic und designo diamantweiss bright unterstreichen den exklusiv-sportlichen Charakter der V8-Sondermodelle.

Mehr Fahrdynamik bringt das AGILITY CONTROL Sportfahrwerk mit wählbarem Modus für das adaptive Dämpfungssystem und spezifischer Abstimmung des

„Sport“-Programms für das Automatikgetriebe, das gleichzeitig Agilität wie auch Fahrkomfort steigert.

Seite 72

Multikontursitze für Fahrer und Beifahrer mit 4-Wege-Lordosenstütze und Memory-Paket, das auch die Einstellungen für Lenksäule und Aussenspiegel umfasst, sorgen für Komfort. Fahrer und Beifahrer geniessen dank PRE-SAFE® Positionierungsfunktion besonderen Schutz. Exklusive Nappalederpolsterung in den Farben porzellan oder classicrot mit schwarzen Kontrastpaspeln setzt Akzente. Ebenso das unten abgeflachte Multifunktions-Sportlenkrad mit Kontrastziernähten in porzellan oder classicrot und perforiertem Griffbereich (optional Holz-Leder-Ausführung).

Mittelkonsole und Instrumententafel sind in schwarzem Nappaleder mit Ziernaht in porzellan oder classicrot bezogen; die Türmittelfelder mit Armauflage Nappaleder in der Ausstattungsfarbe mit Ton in Ton-Ziernaht ausgeführt. Für ein stimmiges Gesamtbild haben die Designexperten die Ausstattungsfarbe in den Sicherheitsgurten, den Kontrastnähten und der Ziernaht der schwarz eingefassten Velours-Fussmatten mit „V8 Edition“-Schriftzug wieder aufgenommen.

Mit an Bord der V8 Edition ist die Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC mit drei Klimazonen, Feinstaub-Aktivkohlefilter, getrennter Temperaturregelung für Fahrer/Beifahrer und Fond, den individuellen Klima-Modi FOCUS, MEDIUM und DIFFUSE, Luftgütesensor mit automatischer Umluftschtung, Taupunktsensor sowie Bediengerät im Fond mit Temperaturregelung.

### **Smartphone-Integration**

Mit dem Erscheinen der beiden Editions-Modelle rüstet Mercedes-Benz alle Modelle des Coupés und des Cabriolets der E-Klasse mit einer umfassenden Smartphone-Integration für die Infotainmentsysteme Apple® CarPlay® (für iPhone® Besitzer) und MirrorLink® aus. Unterstützt werden beispielsweise bei Apple® CarPlay® die Anwendungen Telefonieren, Navigieren und Musikhören, das Empfangen und Senden von SMS und E-Mails sowie die Siri® Sprachbedienung.

Ebenfalls neu: die aktuelle Live Traffic Verkehrsübersicht für das Grundgerät Audio 20 CD mit installiertem Garmin® MAP PILOT sowie für Fahrzeuge, die mit COMAND Online ausgerüstet sind.



## **AMG Line: sportliches Design für die Grossraumlimousine**

**Individuell, emotional und sportlich: Die V-Klasse AMG Line betont das einzigartige, progressive Design der Grossraumlimousine von Mercedes-Benz. Ebenfalls neu sind zusätzliche Komfort-Features für die V-Klasse – das grösste Panorama-Dach im Mid-Size-Van Segment, eine grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und LED-beleuchteten Thermo-Cupholdern sowie iPad®-Halterungen im Fond.**

Neue Ausstattungsumfänge für die Mercedes-Benz V-Klasse setzen zusätzliche individuelle Akzente und machen die Grossraumlimousine damit für weitere Zielgruppen attraktiv. Ab Ende 2015 ist sie mit der Ausstattung AMG Line bestellbar. Die markanten Designelemente der Performance- und Sportwagenmarke Mercedes-AMG umfassen neu gestaltete Front- und Heckschürzen, profilierte Seitenschwellerverkleidungen und AMG 19-Zoll-Leichtmetallräder sowie eine zusätzliche Abrisskante. Das AMG Styling betont das einzigartige, progressive Design der V-Klasse noch stärker und signalisiert auf den ersten Blick Sportlichkeit und Dynamik.

Gleichzeitig lässt sich mit weiteren neuen Ausstattungsumfängen das hohe Komfortniveau der V-Klasse noch steigern. Zu den Optionen gehören das Panorama-Dach, die grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und LED-beleuchteten Thermo-Cupholdern, zwei iPad®-Halterungen im Fond und die Klimatisierung für die Fondsitze.

Mit dem erweiterten Ausstattungs-Portfolio bietet Mercedes-Benz anspruchsvollen Kunden noch mehr Möglichkeiten, die V-Klasse als Privatfahrzeug oder Business-Limousine ganz nach ihren Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten. Einen Ausblick auf die AMG Line und die neuen Komfortausstattungen hatte die Premiummarke mit der Studie Concept V-ision e bereits im März auf dem Genfer Automobil-Salon gegeben.

„Die Resonanz auf das Concept V-ision e war ausgesprochen positiv. Unsere Kunden bevorzugen das gewisse ‚Extra‘. Das zeigen auch ihre individuellen Bestellungen. Die Mehrheit der Kunden ordert ihre V-Klasse mit zahlreichen exklusiven und hochwertigen Sonderausstattungen“, so Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans. „Das alles bestätigt: Die V-Klasse hat das Segment der Grossraumlimousinen neu definiert – als ein sehr hochwertiger, komfortabler, überaus funktionaler und dynamischer Pkw für bis zu acht Personen. Mit der V-Klasse AMG Line sprechen wir jetzt weitere Zielgruppen an, die noch mehr Individualität und Emotionalität suchen.“

### **Die V-Klasse AMG Line – individuell, emotional und sportlich**

Das AMG Styling verstärkt eindrucksvoll den dynamischen Auftritt der V-Klasse. Die Frontschürze mit markanten Lufteinlässen, Rautengitter und Chromzierelement, die expressive Abrisskante sowie die Heckschürze in Diffusoroptik betonen den kraftvollen Charakter der Grossraumlimousine. Die Seitenschwellerverkleidungen strecken die Seitenansicht und verleihen ihr so zusätzliche Dynamik. AMG 19-Zoll-Leichtmetallräder im Sieben-Doppelspeichen-Design runden die sportliche Optik ab. Darüber hinaus verfügt die V-Klasse AMG Line über eine 17-Zoll-Bremsanlage, Bremssättel mit Mercedes-Benz Schriftzug und ein 15 Millimeter tiefer gelegtes Sportfahrwerk mit straffer Dämpfung und Federung. Wahlweise ist die AMG Line mit AGILITY CONTROL Fahrwerk mit frequenzabhängiger variabler Dämpfung erhältlich.

Der Innenraum zeigt sich mit der AMG typischen Handschrift: dazu gehören Lüftungsdüsen in Silberchrom, Sportpedale in gebürstetem Aluminium und Zierelemente in Carbon-Optik sowie ein Innenhimmel in schwarz.

Erstmals ist damit eine AMG Line für Mercedes-Benz Vans Grossraumlimousinen erhältlich. Die AMG Line ist für alle Motorisierungen und Aufbaulängen der V-Klasse und der V-Klasse AVANTGARDE verfügbar.

### **Die neuen Komfort-Features – stilvoll, hochwertig und funktional**

Mit neuen Ausstattungsumfängen lassen sich der besondere Komfort und die hohe Funktionalität der V-Klasse weiter steigern. Ab September ist optional eine

Sitzklimatisierung im Fond erhältlich. Das Panorama-Dach, die grosse Mittelkonsole und die iPad®-Halterungen können ab Ende des Jahres als Sonderausstattung bestellt werden.

Seite 75

### **Das grösste Panorama-Dach im Mid-Size-Van Segment**

Die V-Klasse bietet das grösste Panorama-Dach im Mid-Size-Van Segment. Das 1,90 x 1,12 Meter grosse Glasdach sorgt für einen einzigartig lichtdurchfluteten Innenraum und erhöht so das Wohlbefinden an Bord. Es ist zweigeteilt und besteht aus einem elektrisch betriebenen Glasschiebedach vorne und einem festen Glaselement hinten. Zusätzlich verfügt das Panorama-Dach über ein ebenfalls zweigeteiltes elektrisches Sonnenrollo, um den Innenraum bei Bedarf komplett abzuschatten. So lässt sich auch bei starker Sonneneinstrahlung ungestört im Fond arbeiten oder entspannen. Wenn das Fahrzeug mit geöffnetem Dach abgestellt wird und es anfängt zu regnen, fährt das Panorama-Schiebedach dank Regensensor automatisch in die Hubstellung und schützt so den Innenraum vor Wasser. Das Panorama-Schiebedach und das Sonnenrollo lassen sich vorne über einen Schalter an der Dachbedieneinheit und im Fond über einen zentralen Schalter im Dach steuern.

### **Grosse Mittelkonsole mit integriertem Kühlfach und LED-beleuchteten Thermo-Cupholdern sowie iPad®-Halterungen im Fond**

Einen weiteren Komfortgewinn für alle Passagiere bietet die grosse Mittelkonsole mit gepolsterter Armauflage und integriertem Kühlfach. Sie verfügt über mehrere Ablagefächer, zwei Cupholder vorne, zwei LED-beleuchtete Thermo-Cupholder für die Fondpassagiere und eine Fünf-Liter-Kühlbox. Für Mobiltelefone, MP3-Player, Notebooks und Co. stehen USB-Anschlüsse, ein SD-Kartenslot sowie eine 220-Volt- und eine 12-Volt-Steckdose bereit. So werden auch längere Reisen zu einem entspannten Vergnügen.

Die V-Klasse lässt sich auch mit einer iPad®-Halterung an der Rückenlehne der Vordersitze ausstatten. Das eingesetzte Tablet kann aufgeladen, gekippt und um 90 Grad gedreht werden. Alle Anschlüsse, beispielsweise für Kopfhörer, bleiben frei zugänglich. So kann das iPad® optimal genutzt werden. Die Stromversorgung

befindet sich im Sitz. Über einen zusätzlichen USB-Port an der Halterung können weitere Geräte aufgeladen werden.

Seite 76

### **Erfolgsmodell V-Klasse – Ausstattungslinie AVANTGARDE besonders gefragt**

Der Mercedes unter den Grossraumlimousinen hat sich seit Marktstart zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Insgesamt wurden im ersten Jahr nach Markteinführung 25 Prozent mehr Fahrzeuge abgesetzt als vom Vorgängermodell Viano in dessen erstem Verkaufsjahr nach Verkaufsstart im September 2003. Im ersten Halbjahr 2015 stieg der Absatz um 36 Prozent auf 15 200 (i.V. 11 200) Fahrzeuge. Mit den neuen Ausstattungsmöglichkeiten eröffnet Mercedes-Benz den Kunden eine noch grössere Vielfalt zur individuellen Gestaltung ihrer V-Klasse. Schon jetzt sind die Ausstattungslinien V-Klasse und V-Klasse AVANTGARDE, ein Sport-Paket Exterieur, ein Design-Paket Interieur und eine Vielzahl an Sonderausstattungen verfügbar. Dazu gehören Innovationen im Segment wie beispielsweise die separat zu öffnende Heckscheibe und der Aktive Park-Assistent oder auch das Fahrerassistenzpaket mit COLLISION PREVENTION ASSIST, Totwinkel- und Spurhalte-Assistent sowie PRE-SAFE<sup>®</sup>. Darüber hinaus stehen zwei Radstände, drei Fahrzeuglängen, drei Motorisierungen und der permanente Allradantrieb 4MATIC zur Auswahl.

Diese Vielfalt und der hohe Komfort bei gleichzeitig bester Funktionalität tragen massgeblich zur Beliebtheit der V-Klasse bei. Besonders gefragt sind exklusive Sonderausstattungen und die V-Klasse AVANTGARDE. Fast jeder zweite Käufer entscheidet sich für diese hochwertige Ausstattungslinie, die zahlreiche Sonderausstattungen bereits serienmässig an Bord hat – zum Beispiel die separat zu öffnende Heckscheibe, Ledersitze, Ambientebeleuchtung und Voll-LED-Scheinwerfer mit Intelligent Light System.

#### Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)